



TALEX Sp. z o.o.
Ul. Dworcowa 9c
77-141 Borzytuchom, Polen
Tel.: +48 59 821 13 40
E-Mail: biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

BEDIENUNGSANLEITUNG GARANTIE ERSATZTEILKATALOG



SCHLEGELMULCHER ECO HYDRO 100; 135; 150



Borzytuchom 2023 – Ausgabe 02
Übersetzung der Originalbetriebsanleitung



ACHTUNG!

Die vorliegende Bedienungsanleitung sollte vor der Inbetriebnahme gelesen werden und die darin enthaltenen Sicherheitsregeln sind zu beachten.

Die Bedienungsanleitung gehört zur Grundausstattung der Maschine!

Die Anleitung ist an einer sicheren, für den Benutzer und Bediener während des Betriebs der Maschine zugänglichen Stelle aufzubewahren.

Geht die Anleitung verloren oder wird sie zerstört, dann kann beim Verkäufer oder beim Hersteller der Maschine ein neues Exemplar bestellt werden.

Wenn die Maschine weiterverkauft oder einem anderen Benutzer zur Verfügung gestellt wird, dann ist die Bedienungsanleitung zusammen mit der Konformitätserklärung weiterzugeben.

Der Hersteller behält sich alle Rechte an der Bedienungsanleitung vor.
Die Vervielfältigung, Bearbeitung der Anleitung oder ihrer Bestandteile ist ohne Genehmigung des Herstellers verboten.

Die in dieser Bedienungsanleitung verwendete Bezeichnung „Mulcher“ steht für einen Schlegelmulcher.



TALEX garantiert den reibungslosen Betrieb der Maschine bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nach den in der BEDIENUNGSANLEITUNG beschriebenen technischen und betrieblichen Bedingungen. Während der Garantiezeit festgestellte Mängel werden vom Garantieservice behoben. Die Frist für die Reparatur ist in der GARANTIEKARTE angegeben.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Teile und Komponenten der Maschine, die unabhängig von der Garantiezeit unter normalen Betriebsbedingungen einem Verschleiß unterliegen.

Die Garantieleistungen gelten nur in solchen Fällen, wie: mechanische Beschädigungen, die nicht durch den Benutzer verursacht werden, Fertigungsfehler der Teile usw.

Die Gruppe von Elementen umfasst unter anderem nicht folgende Teile/Unterbaugruppen:

- Hämmer
- Lager.

Im Falle von Schäden, die im Zusammenhang mit:

- mechanischen Beschädigungen, die durch den Benutzer oder einen Verkehrsunfall verursacht wurden,
- unsachgemäßer Bedienung, Einstellung und Wartung, einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung der Maschine,
- dem Betrieb einer beschädigten Maschine,
- der Ausführung von Reparaturen durch Unbefugte oder unsachgemäß durchgeführten Reparaturen,
- eigenmächtigen Änderungen an der Konstruktion der Maschine,

kann der Benutzer seinen Garantieanspruch verlieren.

Der Benutzer ist verpflichtet, alle festgestellten Mängel

von Lackschichten oder Korrosionsspuren und Aufträge zur Beseitigung von Mängeln

unabhängig davon, ob der Schaden von der Garantie abgedeckt ist oder nicht, unverzüglich zu melden. Die speziellen Garantiebedingungen

sind in der GARANTIEKARTE angegeben, die der neu erworbenen Maschine beigelegt ist.



ACHTUNG!

Beachten Sie, dass Ihr Händler, die GARANTIEKARTE sorgfältig auszufüllen hat. Das Fehlen etwa des Verkaufsdatums oder des Stempels der Verkaufsstelle setzt den Benutzer dem Risiko der Nicht-Berücksichtigung seiner Reklamationen aus.



Inhaltsverzeichnis.

1.	Identifizierung der Maschine.....	6
2.	Einführung	7
2.1.	Lesen Sie die Bedienungsanleitung durch.	7
2.2.	Bestimmung der Maschine.....	7
2.3.	Garantie	8
3.	Gesundheits- und Sicherheitstechnik.....	8
3.1.	Grundlegende Sicherheitshinweise	8
3.2.	Sicherheitszeichen an der Maschine	9
3.3.	Gefahren beim Betrieb des Mulchers.....	11
3.4.	Transport	12
3.5.	Arbeitsbauteile der Maschine	12
3.6.	Ankopplung der Maschine durch Befestigung an einem Schwimmadapter	12
3.7.	Abkopplung der Maschine vom Fahrzeug	12
3.8.	Hydraulischer Antrieb der Maschine	13
3.9.	Bedienung.....	13
3.10.	Technische Merkmale.....	14
3.11.	Aufbau und Funktionsweise	15
4.	Betrieb	16
4.1.	Anschließen des Mulchers an das Fahrzeug, Positionierung und Höheneinstellung.....	16
4.2.	Betrieb	17
5.	Empfohlene Instandhaltung der Maschine	17
5.1.	Schmierens	18
5.2.	Riemenspannung	19
5.3.	Austausch der Schlegel.....	20
6.	Wartung, Lagerung, Verschrottung	21
6.1.	Lagerung	21
6.2.	Demontage und Verschrottung	21
6.3.	Stabilität der Kombination aus Schlepper-Heuwender/Sammelrechen	22
7.	Ersatzteilkatalog	23
7.1.	Allgemeiner Aufbau	24
7.2.	Arbeitswelle	25
7.3.	Laufwelle.....	26
7.4.	Hinterer Vorhang.....	27



7.5.	Gleitstücke.....	28
7.6.	Riemengetriebeabdeckung.....	29
7.7.	Keilriemenspanner	30
7.8.	Schwimmende Aufhängung.....	31
7.9.	Bodenbearbeitungsräder.....	33
7.10.	Antriebsübertragungseinheit	35
7.11.	Vorderer Vorhang.....	37
7.12.	Barriere	38
7.13.	Gehäuse mit Blende	39
8.	Garantie	40



TALEX Sp. z o.o.
Ul. Dworcowa 9c
77-141 Borzytuchoń, Polen
Tel.: +48 59 821 13 40
E-Mail: biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

1. Identifizierung der Maschine

Alle zur Identifizierung der Maschine erforderlichen Angaben sind auf einem Typenschild enthalten, das am Gehäuse der Maschine angebracht ist. Das Typenschild enthält Informationen wie: Name und Anschrift des Herstellers, Baujahr, Seriennummer, Gewicht der Maschine.

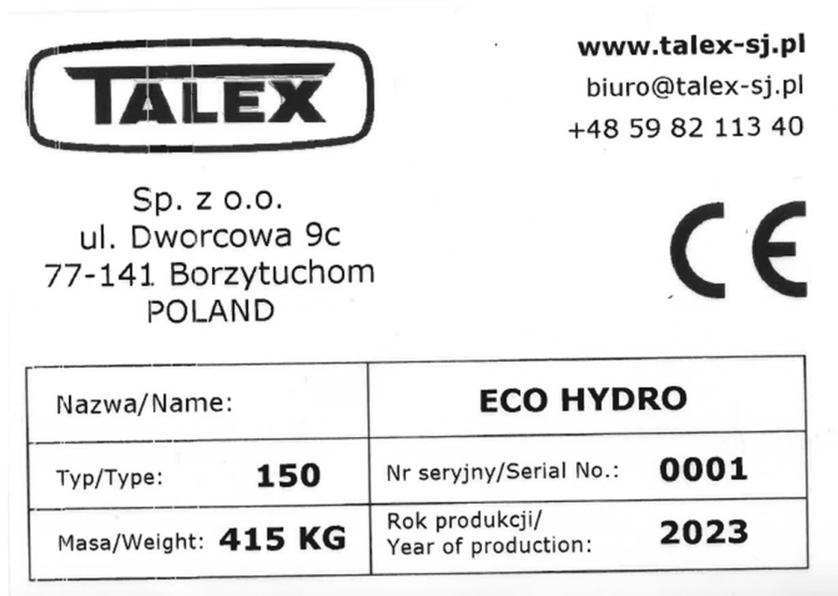


Abbildung 1. Typenschild

Im Zweifelsfall sollten alle Informationen über die Maschine und Erklärungen zu den Bedienungsanleitungen vom Händler oder Hersteller bereitgestellt werden.

Adresse des Herstellers:

TALEX Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością

Ul. Dworcowa 9c

77-141 Borzytuchoń, Polen

Tel. +48 59 821 13 40

www.talex-sj.pl

E-Mail: biuro@talex-sj.pl

2. Einführung



ACHTUNG!

Das Symbol warnt vor einer Gefahr. Dieses Warnsymbol weist auf wichtige Gefahrenhinweise in der Bedienungsanleitung hin. Bitte lesen Sie die Hinweise sorgfältig durch, befolgen Sie die Anweisungen und gehen Sie besonders vorsichtig vor.

2.1. Lesen Sie die Bedienungsanleitung durch.



ACHTUNG!

Lesen Sie vor dem Gebrauch die Bedienungsanleitung durch

Die Bedienungsanleitung gehört zur Ausstattung der Maschine. Bevor Sie mit Arbeiten an der Maschine beginnen, lesen Sie den Inhalt der Anleitung sorgfältig durch.

Diese Anleitung enthält Informationen zur Bedienung, Verwendung und Wartung der Maschine durch den Benutzer. Sie enthält Leistungsmerkmale und Anforderungen für den sicheren und korrekten Betrieb der Maschine, sodass sie optimal genutzt werden kann und eine maximale Lebensdauer und Zuverlässigkeit aufweist. Das sorgfältige Lesen der Bedienungsanleitung hilft, Unfälle zu vermeiden und ermöglicht einen langen und störungsfreien Betrieb.

2.2. Bestimmung der Maschine

Die Maschine ist für leichte Arbeiten und Wartungsarbeiten, d. h. zum Mähen und Zerkleinern von niedrigstämmigen Pflanzen (Gras, Pflanzenstängel, usw.) bestimmt.

Die Verwendung des Mulchers für andere Zwecke gilt als nicht bestimmungsgemäß und schließt eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

- Die Maschine darf nur von Personen bedient werden, die ausreichend geschult sind, die Bedienungsanleitung gelesen haben und die berechtigt sind, ein mit dem Mulcher arbeitendes Fahrzeug zu führen.
- Der Mulcher muss bestimmungsgemäß verwendet sowie ordnungsgemäß bedient und repariert werden.
- Beachten Sie die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Sicherheitsvorschriften, die allgemeinen Gesundheits- und Sicherheitsregeln sowie die Verkehrsregeln.
- Bei der Durchführung von Betriebs- und Wartungsarbeiten an der Maschine sind die Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften zu beachten.
- Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.



2.3. **Garantie**

Die Garantiebedingungen sind in der Garantiekarte aufgeführt. Es liegt in der Verantwortung des Bedieners, sich mit dieser Bedienungsanleitung gründlich vertraut zu machen. Die Nichtbeachtung der Regeln für den ordnungsgemäßen Betrieb führt zu einer Minderung der Leistungsfähigkeit des Mulchers, zu seinem Ausfall und zum Verlust der Garantieansprüche. Der Verlust der Garantieansprüche tritt insbesondere in folgenden Fällen ein:

1. Feststellung mechanischer Schäden, die durch einen nicht der Bedienungsanleitung entsprechenden Betrieb verursacht werden, insbesondere durch Mähen bei Rückwärtsfahrt.
2. Reparaturen, die von anderen Werkstätten als der Servicestelle des Händlers, der Werks-Servicestelle oder der vom Hersteller angegebenen Servicestelle durchgeführt werden.
3. Verwendung von nicht originalen Werkteilen für Reparaturen.
4. Unerlaubte Änderungen an der Konstruktion des Mulchers.

3. **Gesundheits- und Sicherheitstechnik**

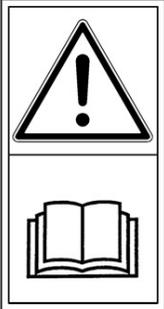
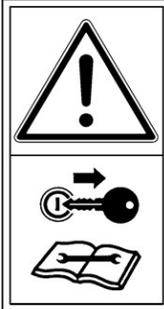
Die meisten Unfälle, die sich bei der Arbeit, der Handhabung oder dem Transport ereignen, sind auf die Nichtbeachtung elementarer Vorsichtsmaßnahmen zurückzuführen. Es ist daher wichtig, dass jeder, der mit dieser Maschine umgeht, die folgenden grundlegenden Sicherheitsregeln so genau wie möglich einhält:

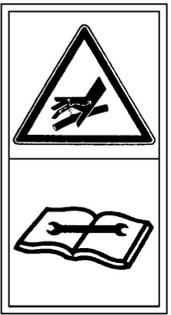
3.1. **Grundlegende Sicherheitshinweise**

1. Beachten Sie die Hinweise in dieser Anleitung und auch die allgemeinen Arbeitsschutzregeln!
2. Beachten Sie die Hinweise auf Warnschildern und Symbolen an der Maschine. Ihre Einhaltung dient der Sicherheit des Benutzers!
3. Es ist verboten, die Maschine ohne die erforderlichen Schutzabdeckungen zu benutzen; beschädigte Schutzabdeckungen müssen durch Originalersatzteile ersetzt werden.
4. Der Mulcher kann erst betrieben werden, wenn die Nenndrehzahl der Pumpe erreicht ist. Nicht 60 l/min überschreiten.
5. Es ist verboten, Arbeiten an der Maschine vorzunehmen, während sich bewegliche Teile drehen; es ist unbedingt abzuwarten, bis sie zum Stillstand gekommen sind. Tragen Sie niemals lose Kleidung, die sich in den rotierenden Bauteilen verfangen kann.
6. Lassen Sie den Mulcher nie mit unkontrollierter Geschwindigkeit laufen.
7. Stellen Sie sicher, dass sich vor und während des Betriebs des Mulchers keine Personen oder Tiere im Gefahrenbereich aufhalten. **Es ist verboten, den Mulcher in Anwesenheit von Dritten, die sich in einem Abstand von weniger als 50 m aufhalten, zu betreiben!**
8. Es ist verboten, auf die Maschine zu steigen.
9. Felder und Wiesen sollten von Steinen und harten Gegenständen befreit werden – größere Steine müssen entfernt werden.
10. Es ist verboten, den Mulcher in Rückwärtsfahrt zu betreiben.
11. Es ist verboten, zwischen Fahrzeug und Maschine zu treten, bevor der Mulcher durch Anziehen der Feststellbremse des Fahrzeuges oder durch Unterlegen von Unterlegkeilen unter die Laufräder gegen Wegrollen gesichert worden ist.
12. Die Bedienung des Hebels des Hydraulikhebers des Fahrzeuges sollte nur vom Fahrersitz aus erfolgen.

13. Es ist nicht gestattet, den Hebe- und Senkhebel von außerhalb des Fahrzeugs zu betätigen.
14. Es ist verboten, die Maschine anzuheben, wenn der Antrieb eingeschaltet ist und sich die Arbeitswelle dreht.
15. Seien Sie bei Arbeiten an Böschungen und Hängen äußerst vorsichtig.
16. Verwenden Sie beim Arbeiten, Montieren, Einstellen und Demontieren keine herunterhängenden, nicht zugeknöpften Kleidungsstücke. Halten Sie die Kleidungsstücke von Konstruktionsbauteilen fern, an denen sie sich verfangen können.
17. Das Fahrzeug, an dem die Maschine befestigt ist, muss technisch fahrtüchtig und mit einer Kabine ausgestattet sein.
18. Der Bediener muss mit Arbeitskleidung und einer grundlegenden persönlichen Schutzausrüstung (Handschuhe, Schutzbrille, Kopfbedeckung) ausgestattet sein.
19. Der Arbeitnehmer, der mit der Maschine arbeitet, muss mit einem Erste-Hilfe-Kasten und einer Bedienungsanleitung ausgestattet sein.

3.2. Sicherheitszeichen an der Maschine

 <p>1.1 – Lesen Sie vor dem Gebrauch die Bedienungsanleitung</p>	 <p>1.2 – Stellen Sie vor Bedienungs- oder Reparaturarbeiten den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab</p>	 <p>1.3 – Es ist ein sicherer Abstand von der Maschine einzuhalten. Lassen Sie nicht zu, dass sich Dritte in einem Abstand von weniger als 50 m aufhalten.</p>
 <p>1.4 – Achtung! Riemengetriebe. Seien Sie besonders vorsichtig. Es besteht die Gefahr, dass eine Hand oder ein Arm hineingezogen wird.</p>	 <p>1.5 – Achtung! Es besteht die Gefahr, von der Maschine hineingezogen zu werden.</p>	 <p>1.6 – Sicherheitsabstand von der Maschine einhalten. Quetschung von Zehen oder Füßen – von oben einwirkende Kraft</p>

 <p>1.7 – Nicht auf Plattformen oder Leitern fahren</p>	 <p>1.8 – Halten Sie sich nicht in der Nähe der Zugstangen des Hebers auf, wenn dieser gesteuert wird.</p>	 <p>1.9 – Öffnen oder entfernen Sie keine Schutzeinrichtungen, wenn der Motor läuft.</p>
 <p>1. 10 – Vermeiden Sie den Kontakt mit unter Druck stehenden Flüssigkeiten</p>	 <p>1.11 – Schneidmesser beachten. Nähern Sie sich nicht dem arbeitenden Schlegelmulcher.</p>	
 <p>1.12 – Greifstellen am Schlegelmulcher beim Versetzen</p>	 <p>1.13 – Schutzoverall tragen</p>	 <p>1.14 – Schutzbrille tragen</p>
 <p>1.15 – Gehörschutz tragen</p>	 <p>1.16 – Schutzhandschuhe tragen</p>	<div style="border: 2px solid black; padding: 10px; text-align: center;"> <p>16 MPa</p> <p>1.17– Warnung vor bestehendem Druck in der Hydraulikanlage</p> </div>

3.3. Gefahren beim Betrieb des Mulchers

Nr.	Gefahr	Gefahrenquelle (Ursache)	Schutzmaßnahmen gegen Gefahren
1	Überlastung des Stütz- und Bewegungsapparates (körperliche Belastung)	Arbeitsstellung: stehend, erzwungen gebeugt, gehend, Verschieben von Gegenständen	Die Bedienungsanleitung lesen, Schulung am Arbeitsplatz unter Berücksichtigung der Belastungsnormen bei manuellen Transportarbeiten, richtige Techniken beim Tragen und Heben von Lasten, Arbeiten unter Zuhilfenahme einer anderen Person, Hilfseinrichtungen beim Versetzen, z. B. Heber, Winde
2	Sturz auf dem gleichen Niveau (Stolpern, Ausrutschen usw.)	Unebenheiten des Untergrunds, Unordnung – liegende und stehende Gegenstände, Leitungen auf den Verkehrswegen, rutschige Flächen	Entsprechende Arbeitsschuhe, ebener Boden, Aufmerksamkeit, Aufrechterhaltung der Ordnung, Lesen der Bedienungsanleitung
3	Stoßen gegen feste herausragende Maschinenteile	Maschine, ihre Umgebung	Richtige Aufstellung der Maschine, sicherer Bewegungsbereich, richtige Arbeitsorganisation, Aufmerksamkeit, Lesen der Bedienungsanleitung
4	Stoßen gegen bewegliche Gegenstände	Von der Maschine ausgeschleuderte Pflanzen, zufällige Teile der Grasnarbe, Steine	Aufrechterhaltung der Aufmerksamkeit, Abgrenzung der Gefahrenzone, Verbot der Bewegung in der Nähe der arbeitenden Maschine, Beseitigung von Steinen, Verbot der Arbeit auf steinigem Boden, Benutzung der persönlichen Schutzausrüstung – Schutzhelm, Schutzbrille, Vertrautmachen mit der Bedienungsanleitung
5	Scharfe, nicht gesicherte Kanten	Herausragende Konstruktionsbauteile der Maschine, Verwenden von Handwerkzeugen	Persönliche Schutzausrüstung – Schutzhandschuhe, geschlossene Arbeitskleidung, besondere Vorsicht
6	Riemengetriebe	Bewegliche Räder und Antriebsriemen, rotierende Teleskop-Gelenkwelle, fehlende Schutzabdeckungen für bewegliche Teile	Verbot der Bewegung, der Annäherung und des Vornehmens von Einstellungen an der arbeitenden Maschine, Einhaltung besonderer Vorsicht, Verwendung von Schutzabdeckungen für bewegliche Teile, Lesen der Bedienungsanleitung
7	Ölgefüllte mechanische Getriebe, hydraulische Systeme	Flüssigkeiten, Hydraulik- und Schmieröle, Festschmierstoffe, Temperatur, Leckagen, Rutschen, Verbrennungen, Injektionen, Sensibilisierung, Vergiftung	Äußerste Vorsicht walten lassen, persönliche Schutzausrüstung – Sicherheitsschuhe, Handschuhe und Schutzbrille – tragen, sichere Positionierung der Maschine. Vertrautmachen mit der Bedienungsanleitung. Kenntnis der Datenblätter für die beim Betrieb der Maschine verwendeten Öle und Schmiermittel.
8	Gewicht der angehängten stehenden Maschine	Falsche Montage, Kopplung, falsche Einstellung der Maschine, falsche Bedienung, Zurücklassen der am Schlepper aufgehängten Maschine	Einhaltung besonderer Aufmerksamkeit, Verwendung persönlicher Schutzausrüstung – Schutzschuhe, Schutzhandschuhe, sicheres Aufstellen der Maschine, Arbeiten unter Zuhilfenahme einer weiteren Person, Einsatz von Hebern, Kränen, Lesen der Bedienungsanleitung
9	Mikroklima – wechselhafte Witterungsbedingungen	Arbeit unter verschiedenen Witterungsbedingungen	Entsprechende Arbeitskleidung, Getränke, Sonnencreme, Ruhepausen, Lesen der Bedienungsanleitung
10	Lärm	Zu hohe Drehzahl der Maschine, beschädigte, lose, vibrierende Teile	Arbeit mit einer funktionsfähigen Maschine, laufende Inspektionen der Maschine, richtige Drehzahl, Lesen der Bedienungsanleitung
11	Thermische Bedrohungen	Kontakt mit strahlenden Wärmequellen. Motorkühlsysteme, Motorabgassystem. Temperatur des Hydrauliksystems Brände durch Funkenflug beim Aufprall von Steinen und anderen Teilen im Fahrweg der Maschine	Benutzung der persönlichen Schutzausrüstung, Kenntnisnahme der Betriebsanleitung. Besondere Vorsicht walten lassen. Kontrolle der Temperatur des Fahrzeugs und der Maschinenausrüstung. Einsatz von Brandschutzmaßnahmen - notwendige Ausrüstung des Fahrzeuges/des Trägers.

3.4. *Transport*

- Bevor Sie den Mulcher in Transportstellung bringen, vergewissern Sie sich, dass der Antrieb ausgeschaltet ist und alle drehenden Teile stillstehen.
- Bei Fahrten mit der angeschlossenen Maschine auf öffentlichen Straßen ist besondere Vorsicht geboten und es sind die geltenden Vorschriften der Straßenverkehrsordnung zu beachten. Außerdem sollten für die Dauer des Transports ein tragbares Lichtwarngerät und eine Warntafel für langsam fahrende Fahrzeuge am Mulcher angebracht werden.
- Passen Sie bei Fahrten auf Straßen Ihre Geschwindigkeit den aktuellen Straßenverhältnissen an und folgen Sie dem gesunden Menschenverstand.
- Beachten Sie in Kurven, dass die Maschine seitlich herausragt und den für das Abbiegen erforderlichen Bereich deutlich vergrößert.

3.5. *Arbeitsbauteile der Maschine*

- Achten Sie vor der Benutzung des Mulchers auf den Befestigungszustand der Schneidelemente.
- Verschlossene und beschädigte Schneidelemente und deren Anbauteile müssen sofort durch Originalersatzteile ersetzt werden.

3.6. *Ankopplung der Maschine durch Befestigung an einem Schwimmadapter*

- Bringen Sie vor dem Abhängen oder Abnehmen des Mulchers den Hebel des Hydraulikzylinders in eine Position, in der ein unbeabsichtigtes Anheben oder Absenken der Maschine ausgeschlossen ist.
- Die Befestigung und die Aufhängungskategorien von Fahrzeug und Maschine müssen kompatibel sein.
- Achten Sie in der Transportstellung immer auf die Seitenstabilität der Kombination von Fahrzeug und Mulcher.
- Bei Transportfahrten mit angehobener Maschine muss der Bedienhebel des Hydraulikhebers immer gegen Absenken gesichert sein.

3.7. *Abkopplung der Maschine vom Fahrzeug*

Stellen Sie die Maschine auf einem stabilen und ebenen Untergrund an einem wettergeschützten und Dritten unzugänglichen Ort ab. Um eine Verschiebung auszuschließen, müssen die Stützfüße (1) aus dem Rahmen der schwimmenden Aufhängung (3) herausgeschoben und mit einem Splint (2) an der oberen Öffnung des Fußes gesichert werden (Abb. a).

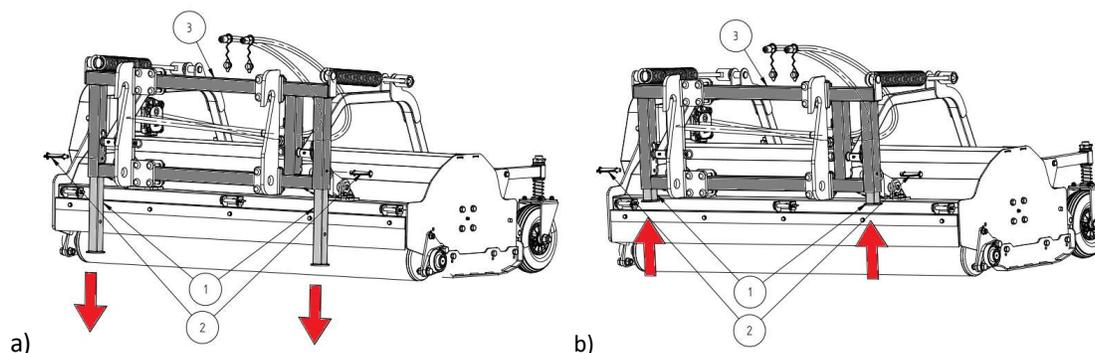


Abbildung 2. Fuß a – Ruhestellung, b – Betriebsstellung

Wenn Sie die Maschine für den Betrieb vorbereiten, kehren Sie den Vorgang um, indem Sie die Füße (1) in das Profil des Rahmens der Aufhängung (3) einsetzen und den Fuß mit einem Splint (2) an der unteren Öffnung befestigen.

3.8. *Hydraulischer Antrieb der Maschine*

Durch den hydraulischen Antrieb eignet sich die Maschine für leichte Arbeiten – wie etwa die Pflege von Grünflächen und Plätzen sowie Aufräumarbeiten. Aufgrund des hydraulischen Mediums ist bei längerem Mähen ein Zusammenschluss mit Fahrzeugen erforderlich, die mit einem Ölkühlsystem ausgestattet sind.

Die verfügbaren Antriebsvarianten sind:

- HPLMA322 – mit einem geringeren Ölbedarf von 32–45 l/min, aber mit reduzierten Möglichkeiten zur Drehmomenterzeugung.
- HPLMA328 – mit einem Bedarf von 40–50l/min mit erhöhtem Drehmoment, das eine entsprechend höhere Leistung für die Arbeitseinheit bietet.

3.9. *Bedienung*

Führen Sie alle Reparatur-, Wartungs- und Einstellarbeiten nur bei abgekuppeltem Antrieb, ausgeschaltetem Motor und abgezogenem Zündschlüssel durch.

Achten Sie besonders auf Gefahren, wenn Sie die Maschine aus der Arbeits- in die Transportstellung bringen.



Verwenden Sie bei Wartungsarbeiten Schutzkleidung und Handschuhe – insbesondere beim Austausch von Schneidelementen!

Es ist verboten, die Maschine am Rande von Straßen, Wegen, öffentlichen Plätzen (Parks, Schulen usw.) oder auf steinigem Gelände zu betreiben, um die Gefahr des Wegschleuderns von Steinen und anderen Gegenständen zu vermeiden.



Alle an der Maschine angebrachten Aufkleber müssen gut lesbar sein. Wird einer davon zerstört, ist der Eigentümer/Benutzer dafür verantwortlich, ihn zu ersetzen.

3.10. Technische Merkmale

Mulcher-Typ	100	135	150	
Arbeitsbreite des Mulchers (A)	1000 mm	1350 mm	1500 mm	
Leistungsbedarf	min 15 [kW]	min 15 [kW]	min 15 [kW]	
Anzahl der Schlegel/Messer	16 Stk. / 32 Stk.	22 Stk. / 44 Stk.	24 Stück / 48 Stk.	
Öldurchsatzspanne je nach Art des Zahnradmotors	32–50 l/min		40–60 l/min	
Maximaler Systemdruck	160 bar/16MPa			
Drehzahl der Betriebswelle	1800÷2200 U/min			
Hydraulische Anschlüsse	Gemäß ISO 7421-1			
Ölsorte	SUPER UDT, API GL-4+			
Leistung	ca. 0,5 ha/h	ca. 0,7 ha/h	ca. 0,75 ha/h	
Arbeitsgeschwindigkeit	3–5 km/h			
Transportgeschwindigkeit	20 km/h			
Länge (B)	1250 mm (ohne Halterung)			
Breite (C)	1298 mm	1663 mm	1792 mm	
Höhe(D)	820 mm			
Gewicht	322 kg	402 kg	415 kg	
Geräuschpegel der Maschine	L _{pA}	90,2 ^{+2,0} ₊₀ dB	90,6 ^{+2,0} ₊₀ dB	91,1 ^{+2,0} ₊₀ dB
	L _{Amax}	101,8 ^{+2,6} ₊₀ dB	102,5 ^{+2,6} ₊₀ dB	102,9 ^{+2,6} ₊₀ dB
	L _{Cpeak}	128,6 ^{+2,6} ₊₀ dB	128,6 ^{+2,6} ₊₀ dB	128,6 ^{+2,6} ₊₀ dB
L _{pA} – Lärmexpositionspegel bezogen auf eine 8-stündige Tagesarbeitszeit.				
L _{Amax} – Maximaler Schallmesswert.				
L _{Cmax} – Spitzenschallpegel.				

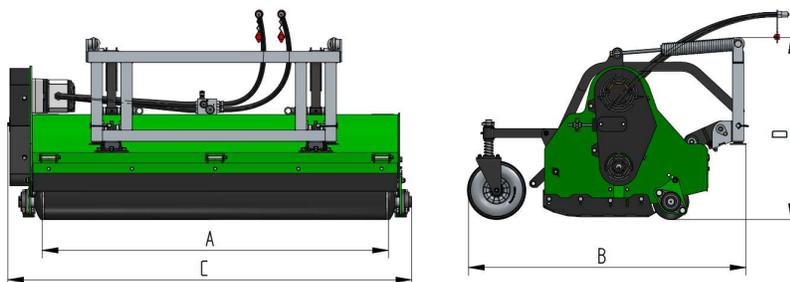


Abbildung 3. Grundlegende Abmessungen des Mulchers EKO

3.11. Aufbau und Funktionsweise

Der Mulcher ist an einem schwimmenden Adapter an Halterungen aufgehängt, die auf den Typ des zu zerkleinernden Materials abgestimmt sind. Die Arbeitswelle (4) erreicht die Arbeitsgeschwindigkeit (n) über ein Riemengetriebe (3), das von einem Zahnradmotor (2) angetrieben wird, dank des Öldurchsatzes, der vom Fahrzeug über einen Reglerblock (1) zugeführt wird.

Als Arbeitselement des Mulchers fungieren die auf der Arbeitswelle montierten Schlegel/Messer. Die Arbeitswelle befindet sich in einem Gehäuse, das mithilfe einer Laufwelle und Bodenbearbeitungsrädern auf dem Boden aufliegt.

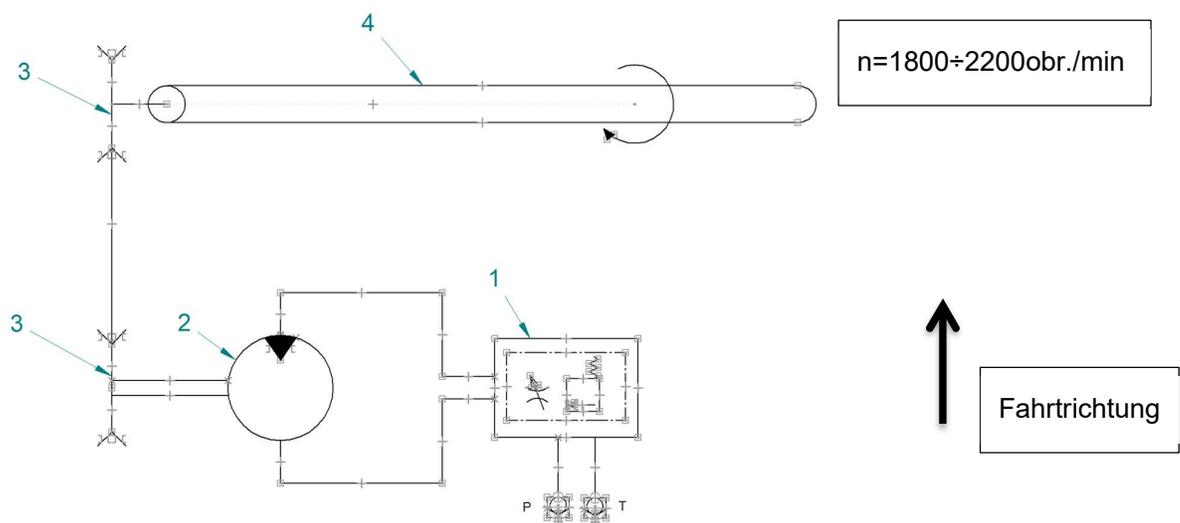


Abbildung 4. Schema des Antriebssystems des Mulchers

- 1 – Hydraulikblock (Regler),
- 2 – Zahnradmotor,
- 3 – Riemengetriebe,
- 4 – Arbeitswelle.

4. Betrieb

4.1. Anschließen des Mulchers an das Fahrzeug, Positionierung und Höheneinstellung.

Der Mulcher ist für den Betrieb mit einem Fahrzeug ausgelegt, das mit hydraulischen Anschlüssen mit einem Mindestdurchsatz von 32 l/min oder 40 l/min, je nach gewähltem Zahnradmotor, ausgestattet ist.

Um das Längsgleichgewicht und die Manövrierfähigkeit der Maschine während des Betriebs aufrechtzuerhalten, muss die Maschine auf der Laufwelle (6) und den Bodenbearbeitungsrädern (7) ruhen, die dank der Feder (8) der schwimmenden Aufhängung das Nachverfolgen des gemähten Geländes ermöglichen.

Der Mulcher ist an speziellen Halterungen (1) aufgehängt, die mit Befestigungsschrauben (5) am Rahmen der schwimmenden Aufhängung (2) befestigt sind.

Stellen Sie den Mulcher für die Arbeit so auf, dass die Gleitstücke parallel zum Boden ausgerichtet sind. Dazu muss der Versatz der Halterung mithilfe der Fahrzeughydraulik eingestellt werden.

Um die Schnitthöhe einzustellen, lösen Sie die Schrauben M12x35 (3) und die Schrauben M14x50 (4). Der nächste Schritt besteht darin, die Schrauben M12x35 durch eines der 4 Löcher in den Seitenwänden des Gehäuses zu stecken. Eine Verschiebung der Schraube um ein Loch führt zu einer Absenkung oder Anhebung der Schnitthöhe um ca. 11 mm.

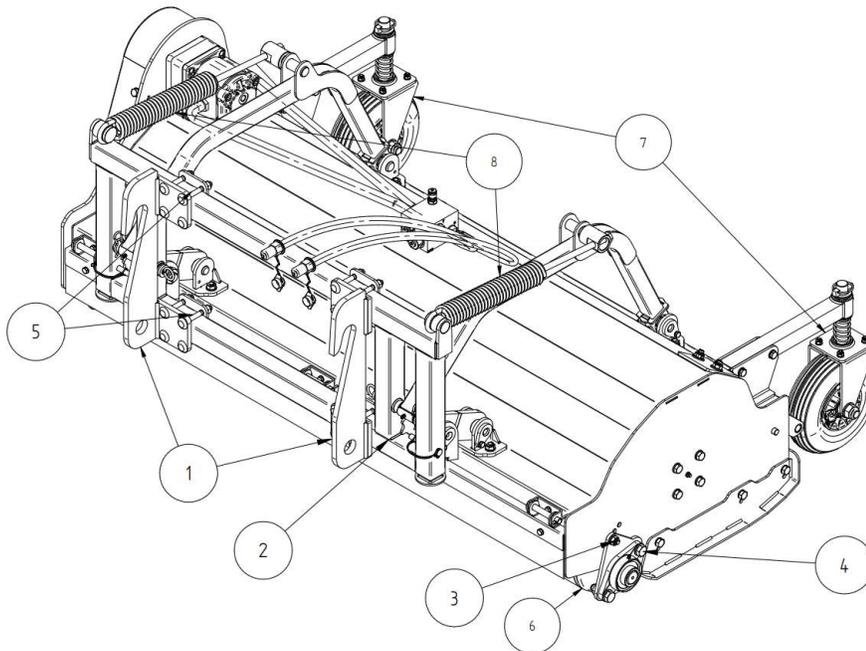


Abbildung 5. Befestigung des Mulchers



Während des Bewegens der Maschine von der Transport- in die Arbeitsstellung und umgekehrt ist der Aufenthalt im Bereich der beweglichen Teile nicht gestattet.

4.2. **Betrieb**

Schalten Sie den Antrieb des Mulchers langsam ein. Erst wenn die Welle auf volle Drehzahl gebracht wurde (d. h. 1800–2200 U/min), kann die Maschine in das zu zerkleinernde Material eingeführt werden. Je nach gewähltem Zahnradmotor wird diese Drehzahl in den folgenden Öldurchsatzbereichen erreicht:

- 32–45 l/Min – für den Motor HPLMA322
- 40–50 l/Min – für den Motor HPLMA328

Die Fahrgeschwindigkeit muss entsprechend den örtlichen Bodenverhältnissen und der Art des zu zerkleinernden Materials gewählt werden. Der Mulcher sollte nicht auf einem steinigem Feld betrieben werden. Wenn die Maschine auf ein Hindernis trifft, muss der Schlepper angehalten und der Antrieb ausgeschaltet werden.



Achtung! Der erforderliche Öldurchsatz hängt von verschiedenen Faktoren wie Öltemperatur, Viskosität, Betriebsdruck usw. ab. Dies bedeutet, dass schlechtere Ölparameter und äußere Faktoren die Notwendigkeit eines erhöhten Betriebsparameters erzwingen.



Die Maschine kann nach dem Abstellen auf dem Boden in Betrieb genommen werden. Es ist verboten, den Antrieb einzuschalten, wenn die Maschine über die Arbeitsfläche angehoben ist und nicht auf dem Boden ruht. Es ist verboten, eine laufende Maschine am Heber anzuheben. Trennen Sie den Antrieb und warten Sie, bis die Umdrehungen zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Maschine anheben.

5. **Empfohlene Instandhaltung der Maschine**

Überprüfen Sie vor jedem Anschließen der Maschine den Zustand der Halterungen. Prüfen Sie dazu die Montageabstände, um sicherzustellen, dass das Maß „X“ mit den Empfehlungen des Fahrzeugherstellers übereinstimmt. Lösen Sie gegebenenfalls die Schrauben (2), stellen Sie dann das gewünschte Maß ein, wobei Sie darauf achten, dass die Abstände zur Maschinenmitte gleich sind, und ziehen Sie die Schrauben (2) wieder fest, damit sich die Halterungen nicht verschieben können. Der allgemeine Zustand der Anhängpunkte, insbesondere der Öffnungen und Haken, sollte ebenfalls überprüft werden, wobei diese bei festgestelltem Verschleiß zu ersetzen sind, damit die Maschine keine Gefahr darstellt.

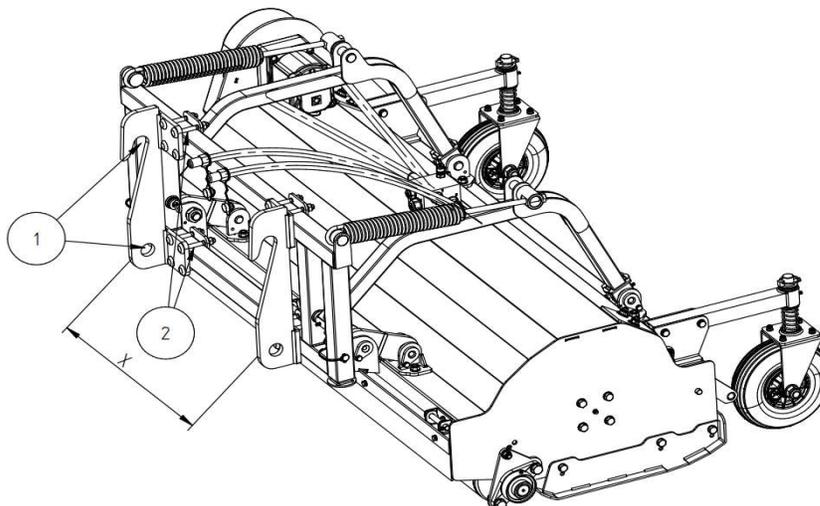


Abbildung 6. Kontrollpunkte für die Befestigung

Darüber hinaus ist vor der Durchführung der Arbeiten Folgendes erforderlich:

- Überprüfen Sie die Spannung der Keilriemen,
- Überprüfen Sie den allgemeinen Zustand der Maschine.

5.1. *Schmieren*

Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, muss die Maschine sorgfältig und ordnungsgemäß gemäß dem Schmierplan geschmiert werden.

Alle in Abb. 7 markierten Stellen, die mit Kugelschmiernippeln ausgestattet sind, sollten mit einer Fettpresse mit Festfett ŁT43 gefüllt werden.

In der nachstehenden Abbildung gibt das weiße Kästchen die empfohlene Zeit an, nach der die abgebildeten

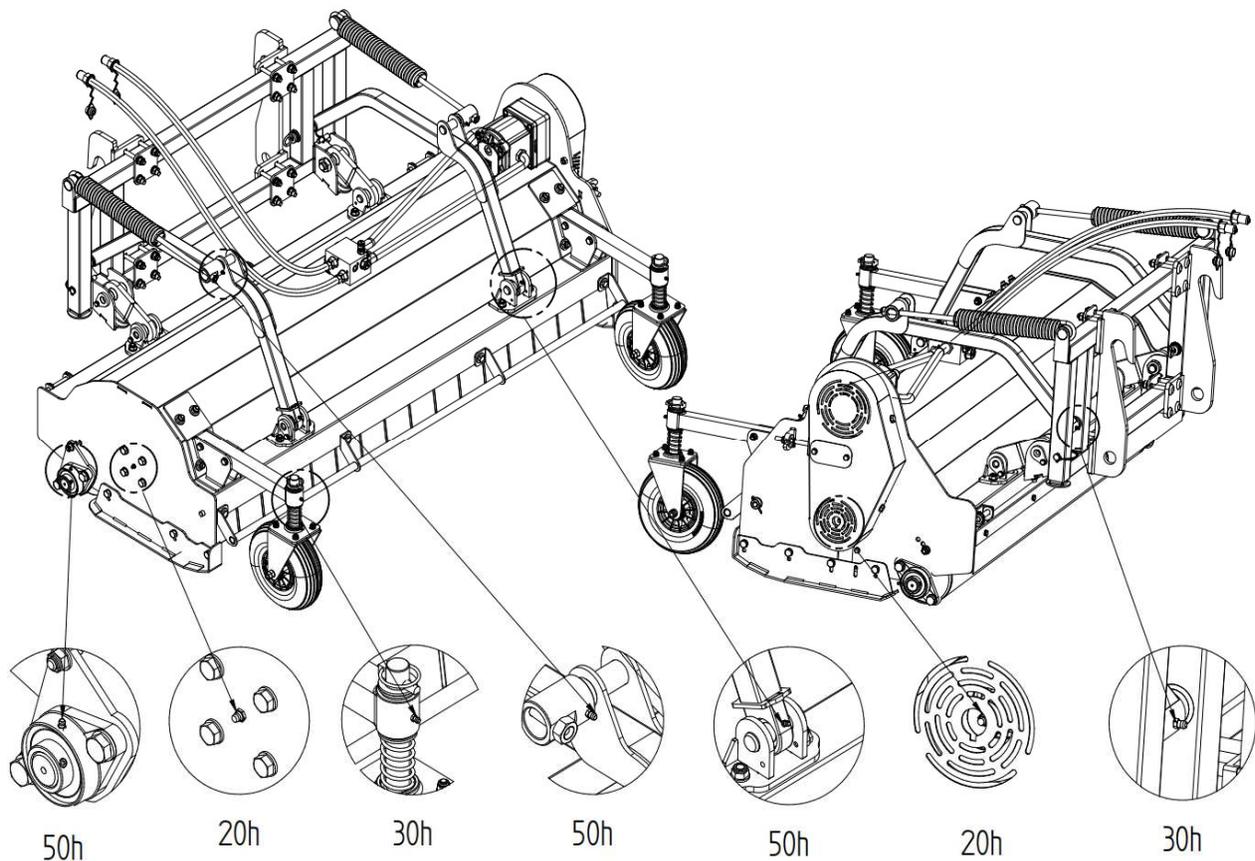


Abbildung 7. Schmierplan

5.2. Riemenspannung

Das Sichtfenster muss vor dem Spannen der Riemen geöffnet werden. Lösen Sie dazu die 2 Schrauben M8x16 (1) und entfernen Sie die Blende (2). Lösen Sie dann die Schraube M14 (3), die sich in der Inspektionsöffnung befindet. Der nächste Schritt ist das Lösen der Mutter M12 (4). Um lose Riemen zu spannen, drehen Sie die Mutter M12 (5) ausreichend oft im Uhrzeigersinn. Gut gespannte Riemen sollten sich beim Zusammendrücken um 10–15 mm durchbiegen (bei einer erforderlichen Überprüfung ist zusätzlich die Abdeckung (6) zu entfernen, die mit Schrauben M10x25 (7) befestigt ist. Nach der Einstellung des Spanners die Schraube M14 (3) anziehen). Anschließend kontern Sie die Spannschraube mit einer Mutter M12 (4) und verschließen das Sichtfenster mit M8-Schrauben (1). Die Spannung der Riemen sollte systematisch überprüft werden, da ihre Lebensdauer weitgehend davon abhängt.

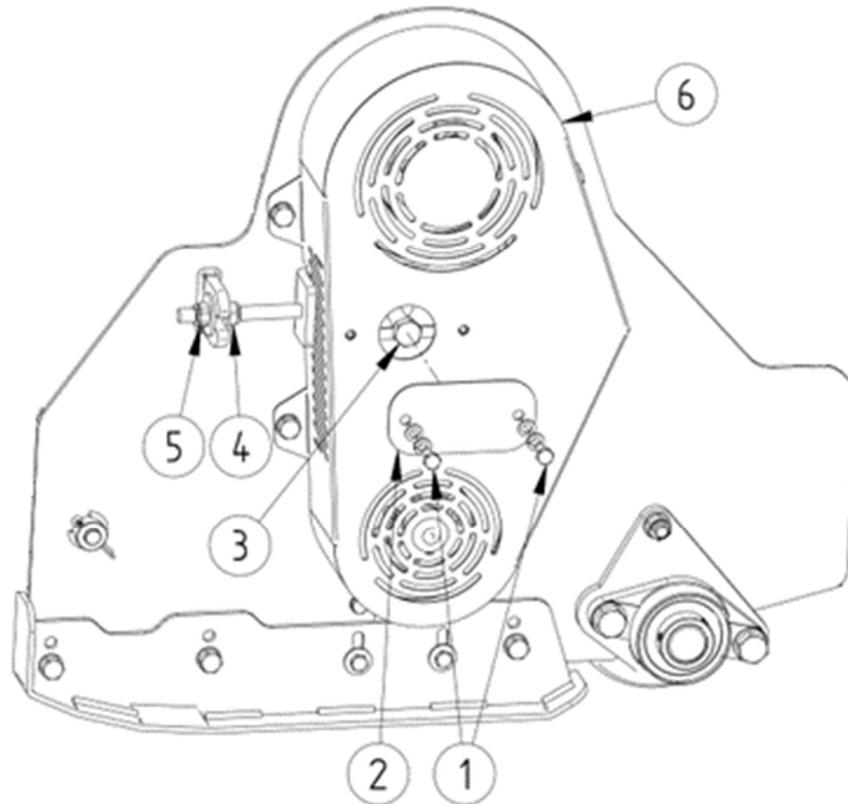


Abbildung 8. Schema der Riemenspannung

5.3. Austausch der Schlegel

Die Arbeitswelle des Mulchers ECO ist mit Zerkleinerungswerkzeugen in Form von Schlegeln ausgestattet (Abbildung 8). Das Set besteht aus einer Schraube M14x90 (1), Distanzscheiben (2), einem Schlegel (3) und einer Mutter M14 (4).

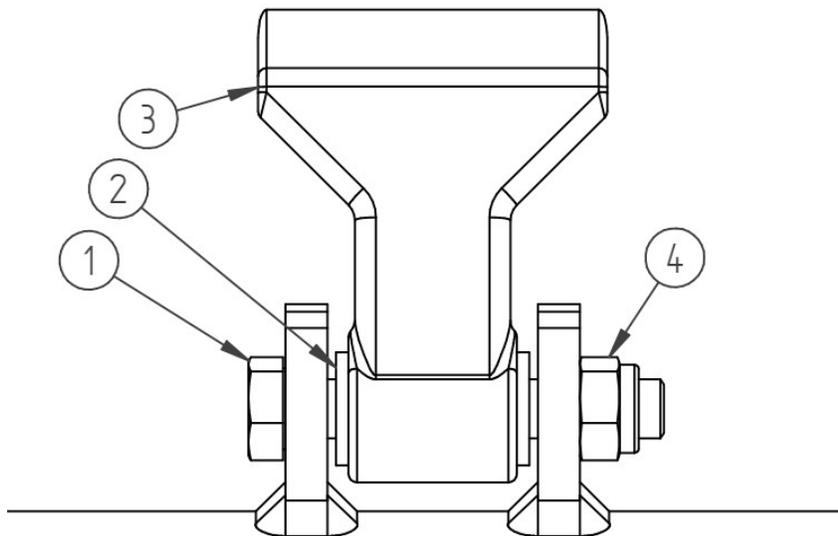


Abbildung 9. Montage der Schlegel



Die Zerkleinerungswerkzeuge müssen ausgetauscht werden, wenn Mängel, offensichtliche Verschleißerscheinungen, stumpfe Schneiden, unvollständige Schlegel oder ein übermäßiges Spiel der montierten Werkzeuge festgestellt werden.

Maximales Spiel der Zerkleinerungswerkzeuge

Nennspiel	[mm]	Zulässiges Spiel [mm]
	Schlegel	Schlegel
Axial- horizontal	0,3	0,6
Axial- vertikal	0,2	0,6

Die Zerkleinerungswerkzeuge müssen unter Einhaltung besonderer Sicherheitsvorkehrungen ersetzt werden.

1. Verwenden Sie nur funktionstüchtige Originalteile des Schneidwerks.
2. Der Austausch beinhaltet immer einen gesamten Satz von Werkzeugen. Dabei ist die gleichmäßige Verteilung der rotierenden Massen und eine gleichmäßige Abnutzung der Werkzeuge zu beachten.
3. Schraubverbindungen sollten bei jedem Werkzeugwechsel durch neue ersetzt werden, wobei auf die Festigkeitsklasse der Schraube und der selbstsichernden Mutter zu achten ist.
4. Beim Anziehen der Schraubverbindungen ist darauf zu achten, dass das Schneidwerkzeug gegenüber der Schraubenachse ein freies, aber nicht übermäßiges Drehspiel aufweist.

6. Wartung, Lagerung, Verschrottung

Der Mulcher muss täglich nach dem Betrieb gründlich von Ablagerungen gereinigt und auf seinen Zustand überprüft werden. Achten Sie besonders auf den Zustand der Schlegel/Messer. Beschädigte oder verschlissene Teile müssen durch neue ersetzt werden. Alle Schraubverbindungen sind zu prüfen und gelöste Verbindungen entsprechend der Tabelle mit den Anzugsmomenten für Schrauben und Muttern nachzuziehen. Wenn die Beschichtung Mängel aufweist, sollte sie durch einen neuen Anstrich geschützt werden.

Anzugsmomente der Schrauben und Muttern

Festigkeit	6,8	8,8	10,9	12,9
Metrisches Gewinde	Anzugsmoment [Nm]			
M5	4,5	5,9	8,7	10
M6	7,6	10	15	18
M8	18	25	36	43
M10	37	49	72	84
M12	64	85	125	145
M14	100	135	200	235
M16	160	210	310	365
M18	220	300	430	500
M20	310	425	610	710
M22	425	580	820	960
M24	535	730	1050	1220

Nach Ende der Arbeitssaison:

- reinigen Sie die Maschine gründlich von Schmutz,
- führen Sie eine technische Inspektion durch und ersetzen Sie beschädigte Teile durch neue, beim Hersteller erhältliche Teile,
- schmieren Sie die Maschine gemäß dem Schmierplan (Abbildung 6),
- füllen Sie die Lücken in der Schutzschicht auf.

Es ist ratsam, die Keilriemen und Hydraulikschläuche alle 5 Jahre durch neue zu ersetzen.



Alle Reparaturen und der Austausch von Komponenten des Antriebs des Mulchers sollten von einer geeigneten Fachwerkstatt durchgeführt werden, die mit den richtigen Werkzeugen und Messgeräten ausgestattet ist.

6.1. Lagerung

Lagern Sie den Mulcher an einem trockenen, vor Witterungseinflüssen geschützten Ort.

Die Maschine sollte auf einem stabilen, ebenen Untergrund stehen und gegen unkontrollierte Bewegungen geschützt sein.

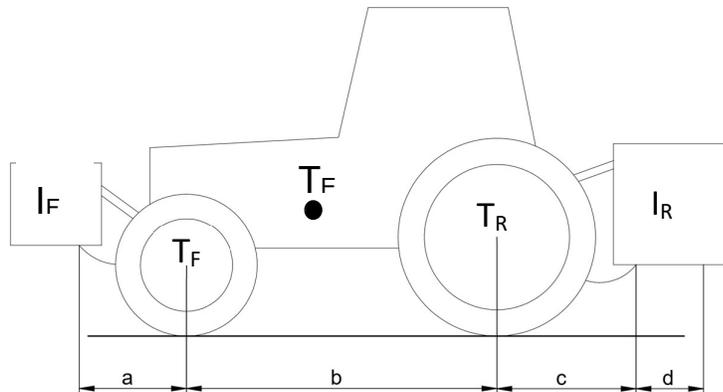
6.2. Demontage und Verschrottung

Ist die Maschine so stark abgenutzt, dass sie nicht mehr verwendet werden kann, muss sie entsorgt werden. Dies gilt auch für laufende Reparaturen und den Austausch beschädigter Teile. Dazu muss die Maschine gründlich gereinigt werden und es sind die Betriebsflüssigkeiten abzulassen, die anschließend zur Entsorgung abzugeben sind. Demontieren Sie als nächstes die Maschine, indem Sie die Teile nach der Art des verwendeten Materials trennen. Aussortierte Teile sollten zu einer Recycling- oder Entsorgungsstelle gebracht werden.

6.3. Stabilität der Kombination aus Schlepper-Heuwender/Sammelrechen

Zur Überprüfung der Gesamtstabilität kann die folgende Formel zur Berechnung der Mindestvorderachslast $I_{F,min}$, ausgedrückt in kg, verwendet werden, um eine Vorderachslast von 20 % des Leergewichts des Schleppers zu erhalten.

$$I_{F,min} = \frac{[I_R \times (c+d)] - (T_F \times b) + (0,2 \times T_E \times b)}{a+b}$$



Erläuterungen:

T_E – Leergewicht des Schleppers [kg]

T_F – Vorderachslast des unbeladenen des Schleppers [kg].

T_R – Leergewicht der Hinterachse des Schleppers [kg].

I_F – Gewicht der vorne angebauten Maschine/ Frontgewichte [kg].

I_R – Gewicht der hinten angebrachten Maschine/Heckgewichte [kg].

a – Abstand zwischen dem Schwerpunkt der vorn angebrachten Maschine/Frontgewichte und dem Mittelpunkt der Vorderachse[m]

b – Radstand des Schleppers [m]

c – Abstand zwischen der Mitte der Hinterachse und der Mitte der Kugelgelenke der Hinterradaufhängung [m].

d – Abstand zwischen der Mitte der Kugelgelenke der Hinterradaufhängung und dem Schwerpunkt der hinten angebrachten Maschine/der Heckgewichte [m].

7. Ersatzteilkatalog

BESTELLUNG VON ERSATZTEILEN

Die Bestellung muss in jedem Fall folgende Informationen enthalten:

- genaue Adresse des Bestellers,
- genaue Lieferadresse (Aufstellungsort der Maschine oder Art der Abholung),
- Zahlungsbedingungen,
- Seriennummer des Heuwenders und Baujahr (gemäß Typenschild auf der Maschine),
- Katalognummer des Ersatzteils,
- Bezeichnung des Ersatzteils,
- Anzahl der zu bestellenden Teile.



Ersatzteile sollten Sie bei Ihrem Maschinenhändler oder beim Hersteller bestellen. Nur die Verwendung von Originalteilen des Herstellers ist eine Garantie für einen sicheren und zuverlässigen Betrieb. Die Verwendung von Nicht-Originalteilen oder die Reparatur von beschädigten Teilen führt zum Erlöschen der Garantie.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, Konstruktionsänderungen an den in den einzelnen Montagezeichnungen des Ersatzteilkatalogs dargestellten Teilen vorzunehmen. Diese Änderungen können nicht immer fortlaufend in der Bedienungsanleitung oder im Ersatzteilkatalog berücksichtigt werden. Einzelne Zeichnungen von Ersatzteilen können vom tatsächlichen Zustand abweichen.

TALEX Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością

Ul. Dworcowa 9C

77-141 Borzytuchom, Polen

Tel. +48 59 821 13 40

www.talex-sj.pl

E-Mail: biuro@talex-sj.pl

7.1. Allgemeiner Aufbau

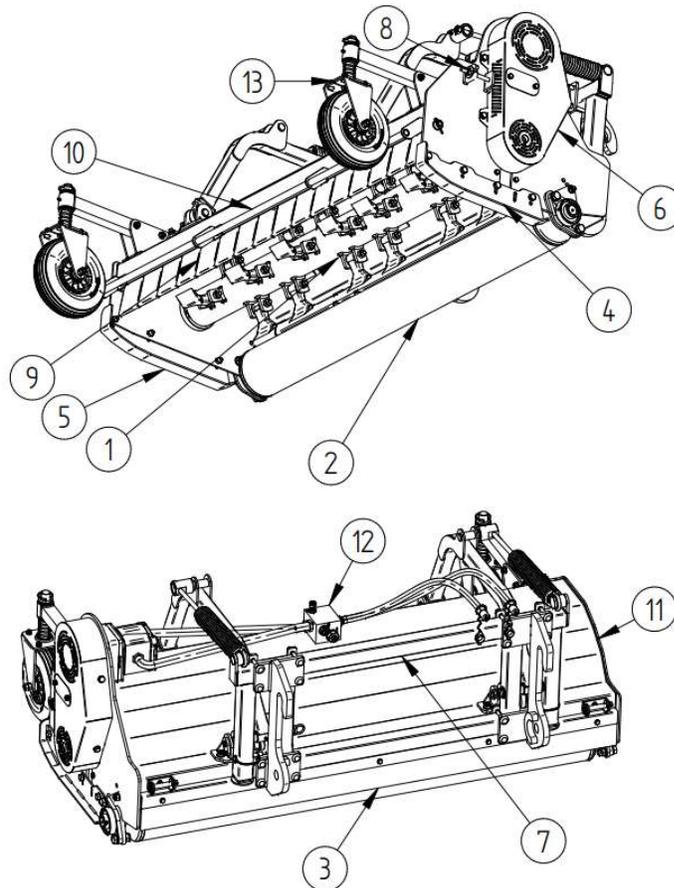


Abbildung 10. Allgemeiner Aufbau

Position	Name	Index	Menge
1.	Arbeitswelle	Kapitel 7.2	1
2.	Laufwelle	Kapitel 7.3	1
3.	Hinterer Vorhang	Kapitel 7.4	1
4.	Gleitstück links	Kapitel 7.5	1
5.	Gleitstück rechts	Kapitel 7.5	1
6.	Riemengetriebeabdeckung	Kapitel 7.6	1
7.	Keilriemenspanner	Kapitel 7.7	1
8.	Schwimmende Aufhängung	Kapitel 7.8	1
9.	Bodenbearbeitungsräder	Kapitel 7.9	2
10.	Antriebsübertragungseinheit	Kapitel 7.10	1
11.	Vorderer Vorhang	Kapitel 7.11	1
12.	Barriere	Kapitel 7.12	1
13.	Gehäuse mit Blende	Kapitel 7.13	1

7.2. Arbeitswelle

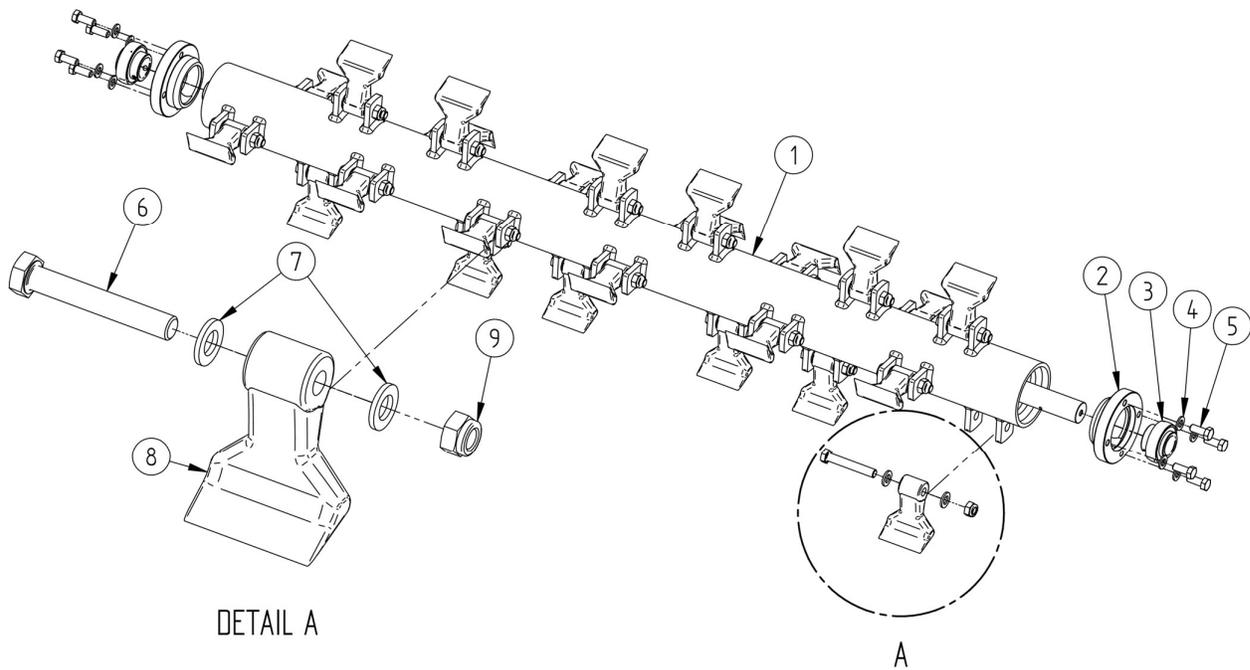


Abbildung 11. Bestandteile der Baugruppe der Arbeitswelle

Position	Name	Index	Menge
1.	Arbeitswelle	ECO 100	P001687
		ECO 135	P001673
		ECO 150	P001621
2.	Lagergehäuse	P480114	2
3.	Lager UC 207	T000204	2
4.	Einfache Unterlegscheibe M12	T000458	8
5.	Schraube M12x30-8.8	T000755	8
6.	Sechskantschraube M14x90 -10.9 (Menge abhängig vom Typ des Mulchers 100/135/150)	T000772	16/22/24
7.	Distanzscheibe (Menge abhängig vom Typ des Mulchers 100/135/150)	P000097	32/44/48
8.	Mulchhammer RM33 (Menge abhängig vom Typ des Mulchers RB 100/135/150)	T000225	16/22/24
9.	Selbstsichernde Mutter M14 (Menge abhängig vom Typ des Mulchers 100/135/150)	T000293	16/22/24

7.3. Laufwelle

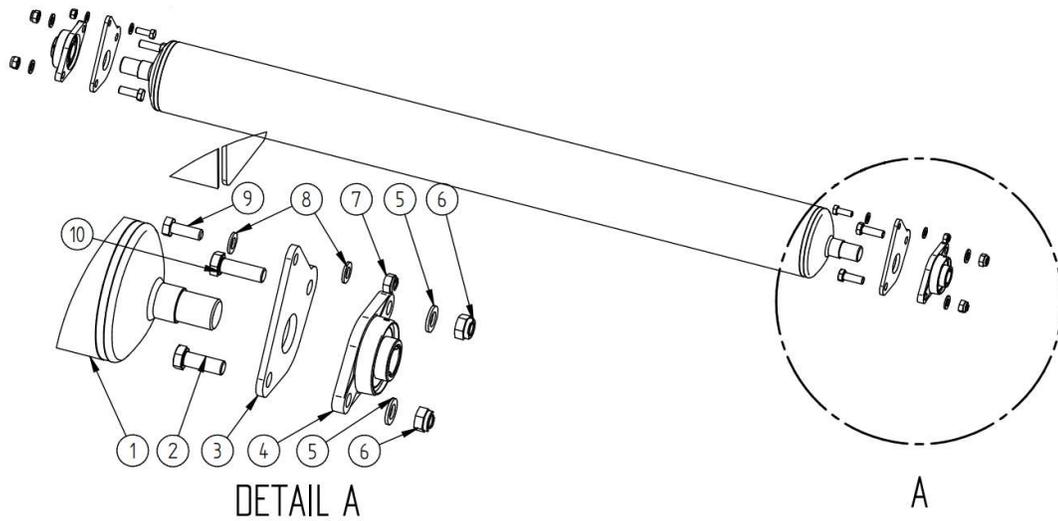


Abbildung 12. Antriebswelle komplett

Position	Name	Index	Menge
1.	Laufwelle	ECO 100	P001683
		ECO 135	P001669
		ECO 150	P001614
2.	Schraube M16x45-8.8	T002565	2
3.	Montage der Laufwelle	P001618	2
4.	Lager UCFL 207	T000208	2
5.	Einfache Unterlegscheibe M16	T000460	4
6.	Selbstsichernde Mutter M16	T000294	4
7.	Selbstsichernde Mutter M12	T000291	2
8.	Einfache Unterlegscheibe M12	T000458	4
9.	Schraube M12x35-8.8	T000458	2
10.	Schraube M16x50-8.8	T000781	2

7.4. Hinterer Vorhang

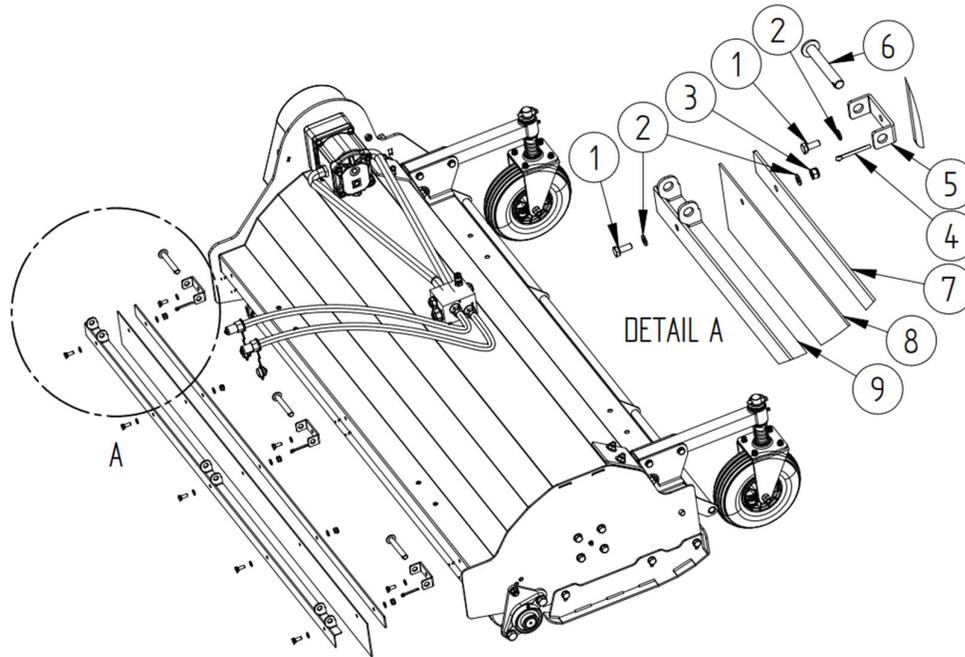


Abbildung 13. Hinterer Vorhang komplett

Position	Name	Index	Menge
1.	Sechskantschraube M8x20 -8.8 (Menge abhängig vom Typ des Mulchers 100/135/150)	T000804	6/8/8
2.	Einfache Unterlegscheibe M8 (Menge abhängig vom Typ des Mulchers 100/135/150)	T000471	10/13/13
3.	Selbstsichernde Mutter M8 (Menge abhängig vom Typ des Mulchers 100/135/150)	T000256	4/5/5
4.	Splint 5x40 (Menge abhängig vom Typ des Mulchers 100/135/150)	T000985	2/3/3
5.	Vorhangscharnier (Menge abhängig vom Typ des Mulchers 100/135/150)	P127063	2/3/3
6.	Vorhangbolzen (Menge abhängig vom Typ des Mulchers 100/135/150)	P127065	2/3/3
7.	Flacheisen für den hinteren Vorhang	ECO 100	P480066
		ECO 135	P490066
		ECO 150	P500066
8.	Gummiabdeckung	ECO 100	T000138
		ECO 135	T000137
		ECO 150	T000136
9.	Hinterer Vorhang	ECO 100	P480054
		ECO 135	P490054
		ECO 150	P500054

7.5. Gleitstücke

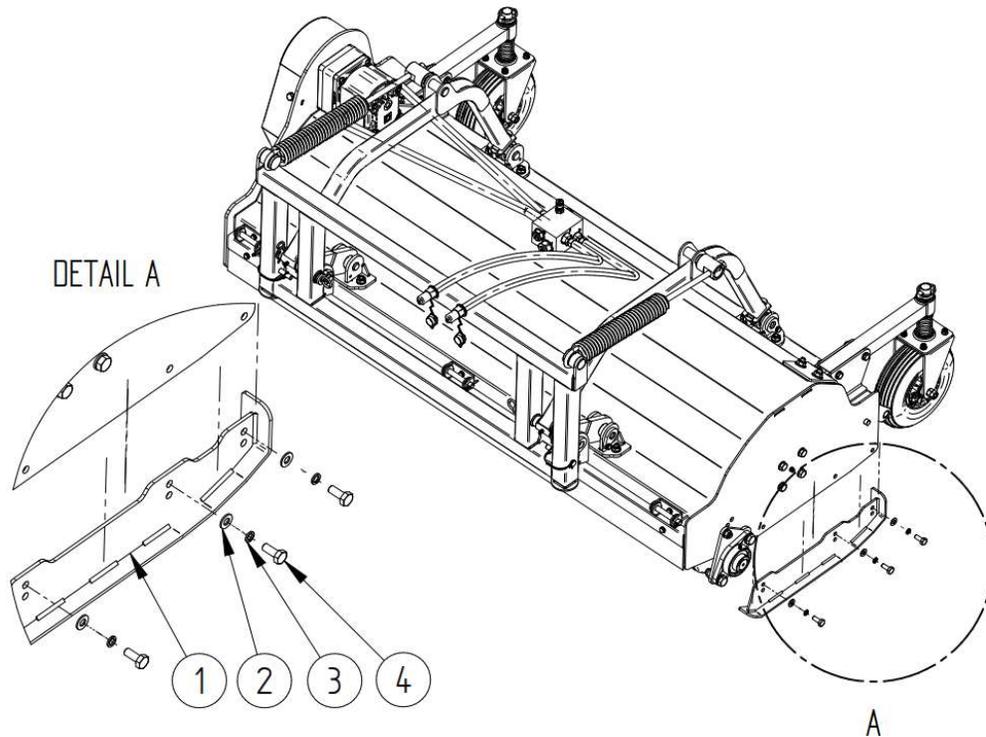


Abbildung 14. Gleitstück komplett

Position	Name		Index	Menge
1.	Gleitstück	Links (Streifenseite)	P001606	1
		Rechts	P001610	
2.	Einfache Unterlegscheibe M10		T000456	6
3.	Federscheibe M10		T000450	6
4.	Schraube M10x25-8.8 verz.		T000740	6

7.6. Riemengetriebeabdeckung

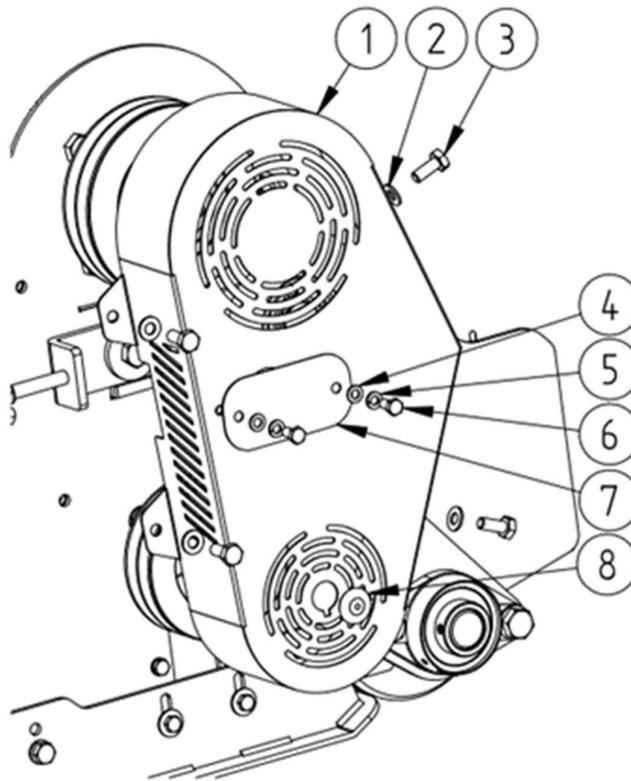


Abbildung 15. Riemengetriebeabdeckung komplett

Position	Name	Index	Menge
1.	Riemengetriebeabdeckung	P001583	1
2.	Einfache Unterlegscheibe M10	T000456	4
3.	Schraube M10x25-8.8	T000740	4
4.	Einfache Unterlegscheibe M8	T000471	2
5.	Federscheibe M8	T000455	2
6.	Schraube M8x16-8.8	T000803	2
7.	Blende der Inspektionsöffnung	P001588	1
8.	Gummiblende der Riemengetriebeabdeckung	T002571	1

7.7. Keilriemenspanner

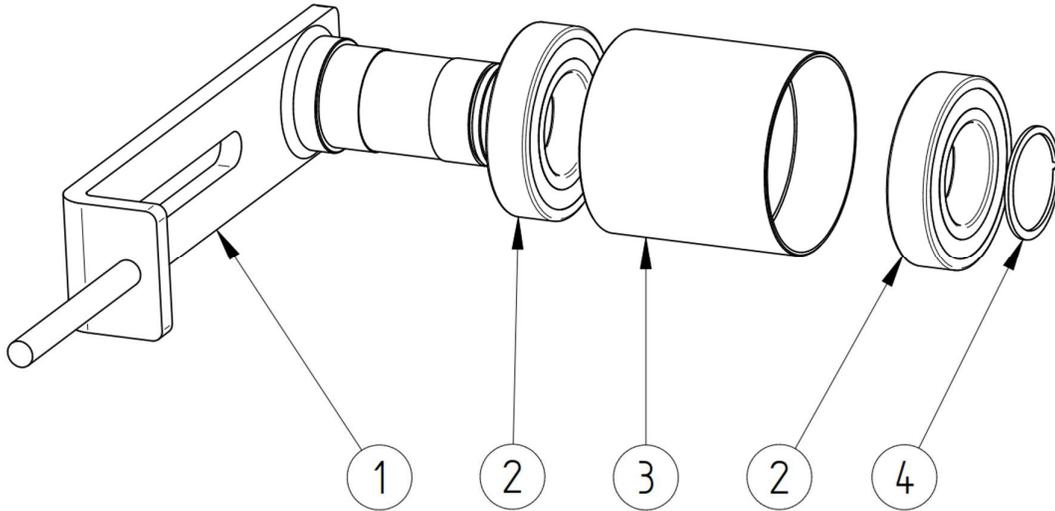


Abbildung 16. Keilriemenspanner

Position	Name	Index	Menge
1.	Arm des Spanners	P001626	1
2.	Lager 6207 2RS C3	T002556	2
3.	Rolle des Spanners	P001629	1
4.	Stellingring Z35	T000412	1

7.8. Schwimmende Aufhängung

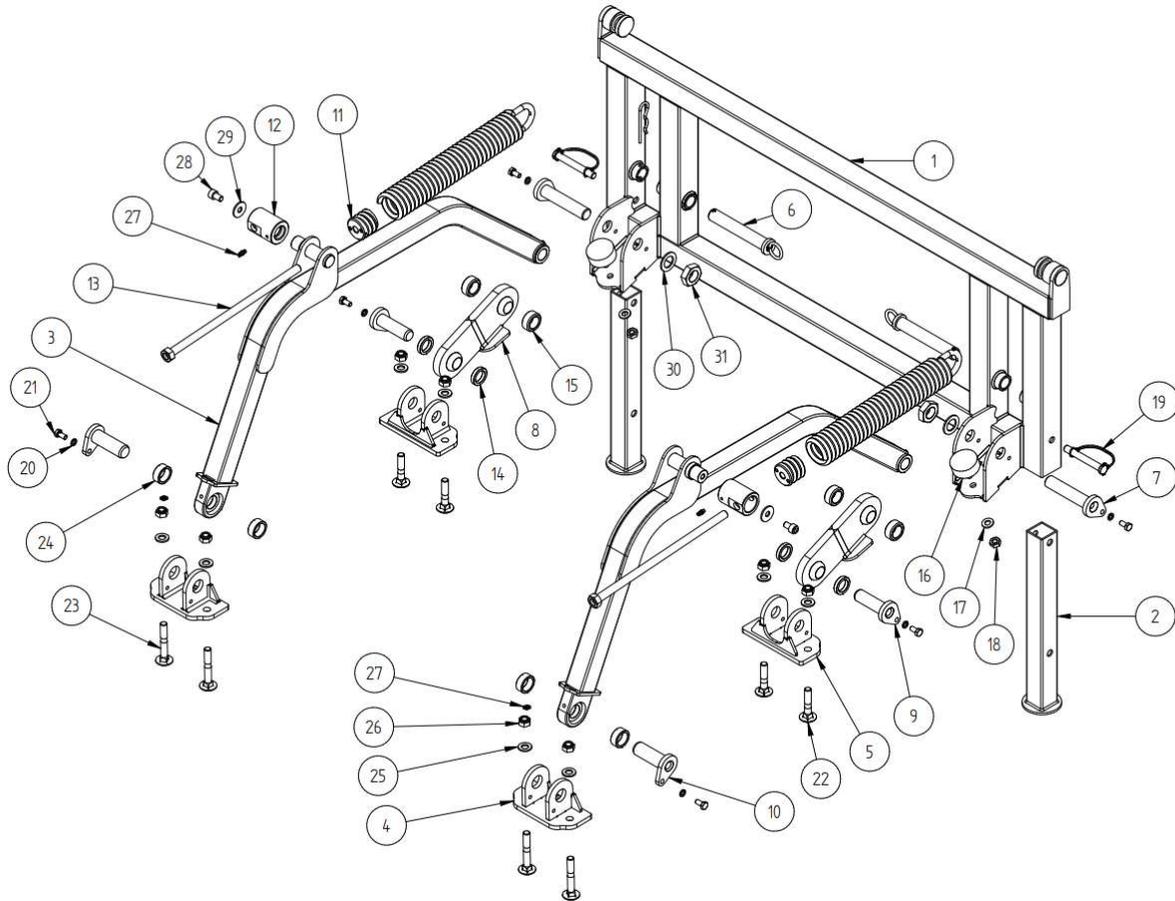


Abbildung 17. Schwimmende Aufhängung



Position	Name	Index	Menge
1.	Geschweißter Rahmen	P610099	1
2.	Geschweißter Fuß	P610045	1
3.	Geschweißter Arm	P610006	1P+1L
4.	Anschluss 25	P610011	2
5.	Befestigung 22	P610015	2
6.	Stift des Arms	P610031	2
7.	Bolzen des Arms	P610029	2
8.	Geschweißtes Gelenk	P610000	2
9.	Bolzen kpl.	P610025	2
10.	Bolzen 25 kpl.	P610027	2
11.	Verbinder, gefedert	P180319	2
12.	Spanner	P180318	2
13.	Spannerstange	P610005	2
14.	Distanzstück, klein	P610056	4
15.	Distanzhülse für Verbinder	P610001	4
16.	Schwingungsisolator KDC 300	T002706	2
17.	Unterlegscheibe M10	T000456	2
18.	Selbstsichernde Mutter M10	T000292	2
19.	Splint 12x90	T000992	2
20.	Federscheibe M8	T000455	6
21.	Schraube M8x16	T000803	6
22.	Schlossschraube M12x60	T000829	4
23.	Schlossschraube M12x90	T003322	4
24.	Distanzstück 13,5x25	P610057	4
25.	Unterlegscheibe M12	T000458	8
26.	Selbstsichernde Mutter M12	T000291	8
27.	Schmiernippel M6	T000645	4
28.	Innensechskantschraube M10x16	T000735	2
29.	Vergrößerte Unterlegscheibe M10	T000457	2

7.9. Bodenbearbeitungsräder

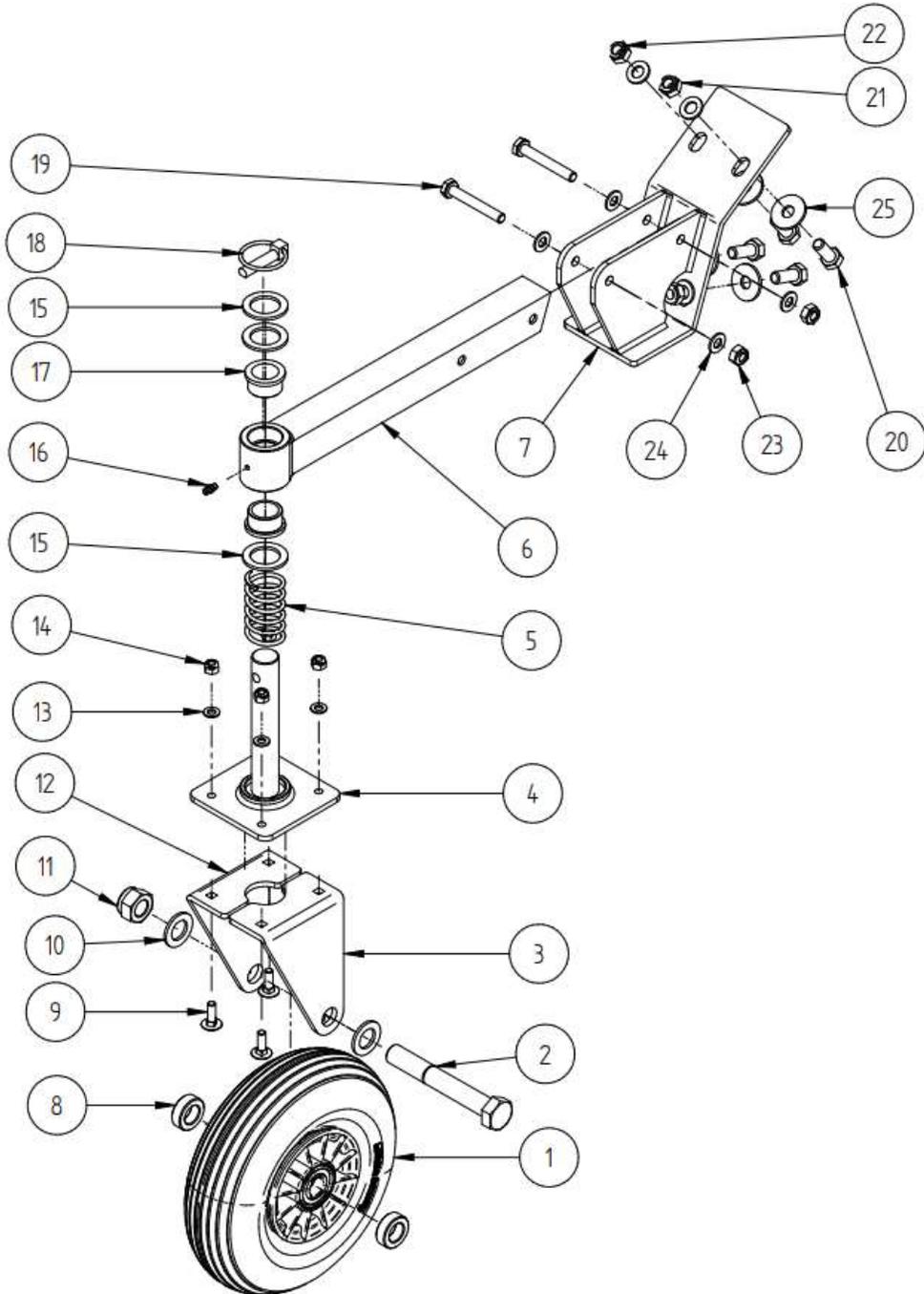


Abbildung 18. Bodenbearbeitungsräder mit Befestigungsarm



Position	Name	Index	Menge
1.	Rad	T003385	1
2.	Schraube M20x140	T003688	1
3.	Arm der Radachse	P610036	1
4.	Radachse mit Platte	P610042	1
5.	Feder	T000674	1
6.	Radarm	P610039	1
7.	Radbefestigung	P610037	1
8.	Distanzhülse des Laufrads	P610093	2
9.	Pilzkopfschraube M8x25 (Verriegelung)	T000806	4
10.	Unterlegscheibe M20	T000462	2
11.	Mutter M20	T000255	1
12.	Arm der Radachse	P610092	1
13.	Unterlegscheibe M8	T000471	4
14.	Selbstsichernde Mutter M8	T000256	4
15.	Unterlegscheibe 30	T000466	3
16.	Schmiernippel M6x1	T000645	1
17.	Gleithülse MFM 2734-20	T003530	2
18.	Universalsplint 10,5x45	T000981	1
19.	Schraube M10x70	T000748	2
20.	Schraube M12x30	T000755	4
21.	Selbstsichernde Mutter M12	T000291	4
22.	Unterlegscheibe M12	T000458	4
23.	Mutter M10	T000292	2
24.	Unterlegscheibe M10	T000456	4
25.	Vergrößerte Unterlegscheibe M12	T000442	4

7.10. Antriebsübertragungseinheit

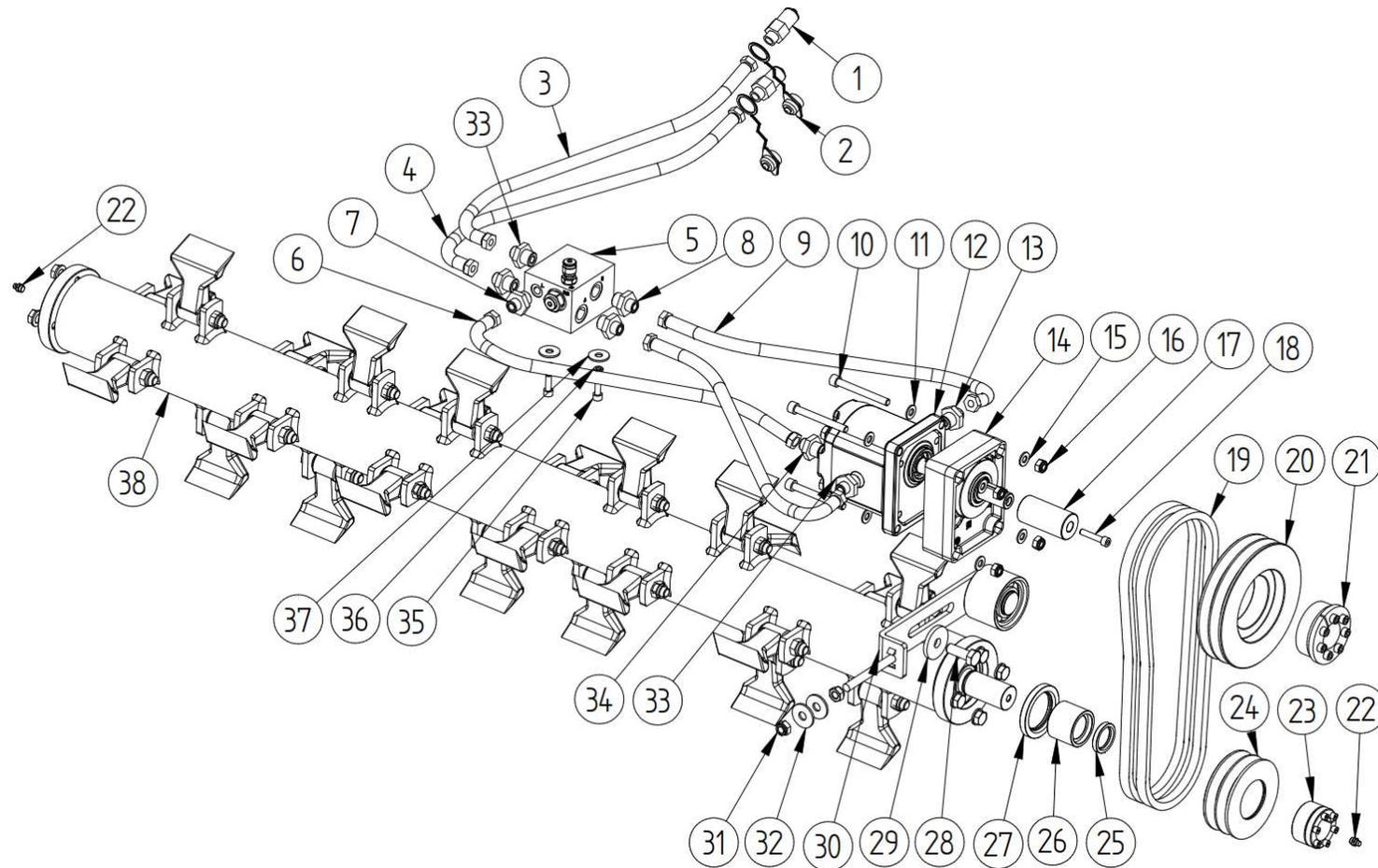


Abbildung 19. Komponenten der Antriebsübertragungseinheit



Position	Name	Index	Menge	
1.	ISO-Schnellverschlusskupplung M22x1,5	T002974	2	
2.	Gummiabdeckung	T000488	2	
3.	Rücklaufleitung P51/P52 M22x1,5 DN16	T003333	1	
4.	Zuleitung P51/P52 M22x1,5 DN16	T003332	1	
5.	Hydraulikblock (Regler) DN13	T002228	1	
6.	Entlastungsleitung P51/P52 M18x1,5 DN8	T003335	1	
7.	Gerader Anschluss ZN-140 G ¼ " / M18x1,5	T000580	1	
8.	Gerade Verschraubung ZN-141 1/2" / M22x1,5	T000579	4	
9.	Zwischenleitung P51/P52 M22x1,5 DN13	T003334	1	
10.	Innensechskantschraube M10x90	T002769	4	
11.	Unterlegscheibe M10	T000456	8	
12.	Zahnradmotor	HPLMA322	T002465	1
		HPLMA328	T002466	
13.	Gerader Anschluss 1" / 22x1,5	T001040	1	
14.	Befestigung des Lagers	T002465/6	1	
15.	Unterlegscheibe M10	T000456	8	
16.	Selbstsichernde Mutter M10	T000292	4	
17.	Zwischenwelle KP	P610024	1	
18.	Innensechskantschraube M8x35	T002830	1	
19.	Keilriemen HB1120	T003336	2	
20.	Riemenscheibe	P610062	1	
21.	Klemmkupplung 40/80	T000681	1	
22.	Schmiernippel M10x1	T000643	2	
23.	Klemmkupplung BK 13/35x60	T003337	1	
24.	Riemenscheibe	P610110	1	
25.	Dichtstück 35x45x7	T002415	1	
26.	Distanzhülse der Arbeitswelle	P127121	1	
27.	Dichtstück 40x90x10	T000882	1	
28.	Schraube M14x40	T000767	2	
29.	Unterlegscheibe des Spanners	P480133	1	
30.	Riemenspanner	P001708	1	
31.	Selbstsichernde Mutter M12	T000291	2	
32.	Vergrößerte Unterlegscheibe M12	T000442	2	
33.	Gerader Anschluss ZN-141 ¾" / M22x1,5	T001041	3	
34.	Gerader Anschluss G 3/8" / M18x1,5	T000582	1	
35.	Schraube M8x25	T000806	2	
36.	Federscheibe M8	T000455	2	
37.	Vergrößerte Unterlegscheibe M8	T000443	2	
38.	Arbeitswelle	ECO 100	P001685	1
		ECO 135	P001671	
		ECO 150	P001619	

7.11. Vorderer Vorhang

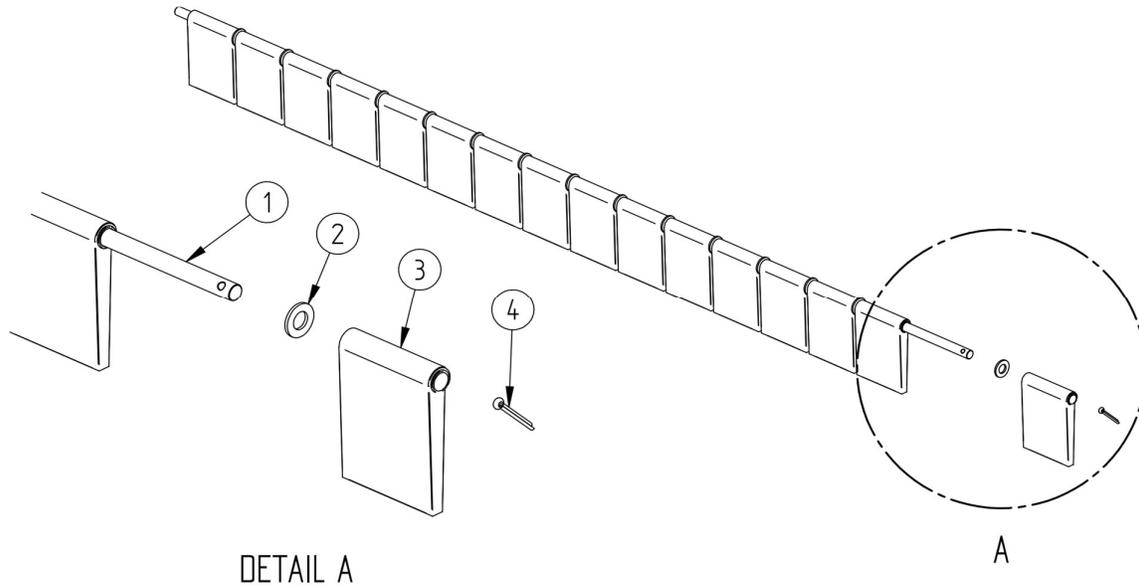


Abbildung 20. Vorderer Vorhang

Position	Name	Index	Menge
1.	Vorhangstange	ECO 100	1
		ECO 135	
		ECO 150	
2.	Einfache Unterlegscheibe M14 (Menge abhängig vom Typ des Mulchers 100/135/150)	T000459	12/16/17
3.	Vorhangschutz (Menge abhängig vom Typ des Mulchers 100/135/150)	T001932	11/15/16
4.	Splint 5x40	T000985	1

7.12. Barriere

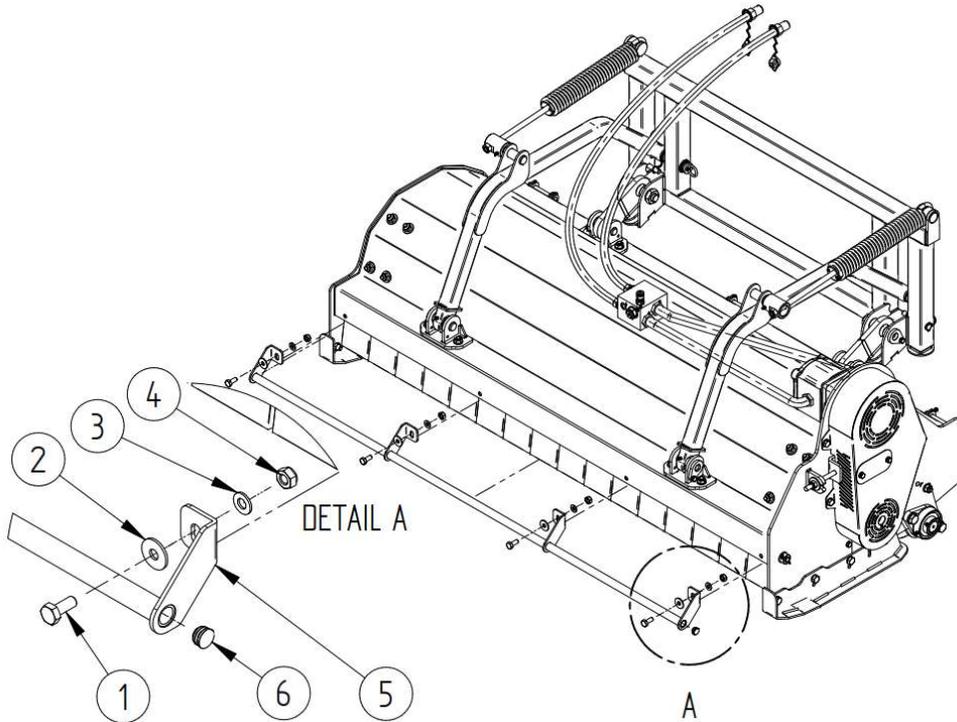


Abbildung 21. Komponenten der Barriere

Position	Name	Index	Menge
1.	Schraube M10x25 -8.8 (Menge abhängig vom Typ des Mulchers 100/135/150)	T000740	2/3/4
2.	Vergrößerte Unterlegscheibe M10 (Menge abhängig vom Typ des Mulchers 100/135/150)	T000457	2/3/4
3.	Einfache Unterlegscheibe M10 (Menge abhängig vom Typ des Mulchers 100/135/150)	T000456	2/3/4
4.	Selbstsichernde Mutter M10 (Menge abhängig vom Typ des Mulchers 100/135/150)	T000292	2/3/4
5.	Barriere	ECO 100	P001676
		ECO 135	P001662
		ECO 150	P001590
6.	Blende	T000935	2

7.13. Gehäuse mit Blende

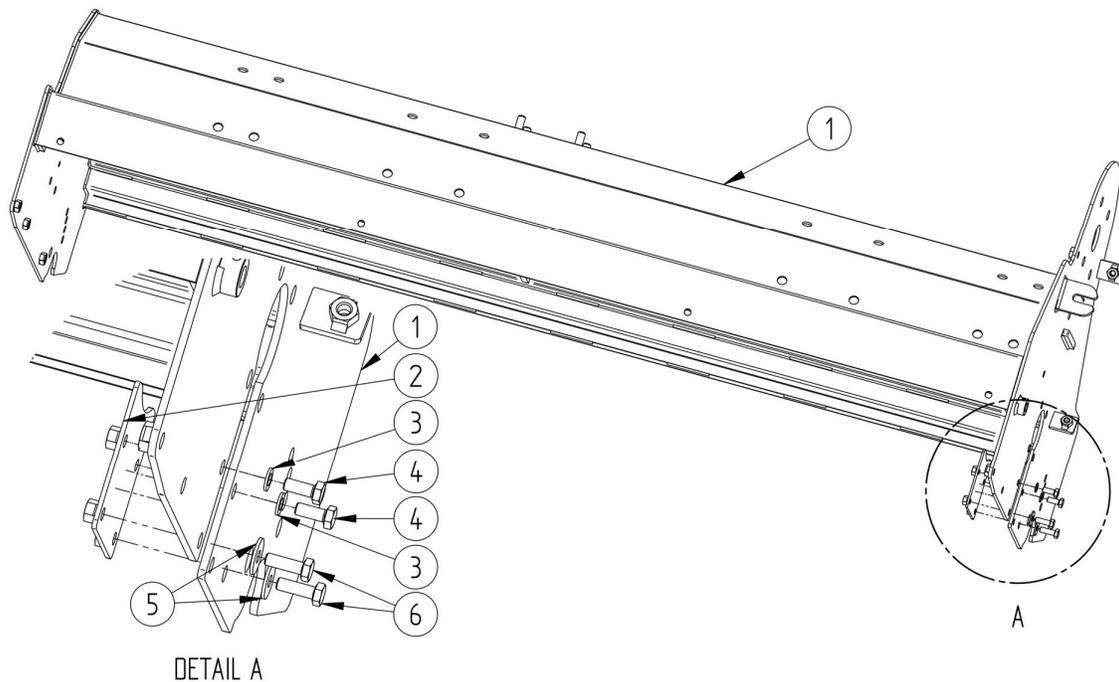


Abbildung 22. Gehäuse mit Blende der Welle

Position	Name	Index	Menge
1.	Gehäuse	ECO 100	P001679
		ECO 135	P001665
		ECO 150	P001594
2.	Blende der Arbeitswelle	P001601	1
3.	Einfache Unterlegscheibe M8	T000471	2
4.	Schraube M8x20-8.8	T000804	2
5.	Vergrößerte Unterlegscheibe M8	T000443	2
6.	Schraube M8x25-8.8	T000805	2

*In einigen Fällen können technologische Öffnungen am Gehäuse verdeckt sein mit einer:

- Schraube M10x20-8.8 (Index: T000738) – 8 Stück,
- vergrößerten Unterlegscheibe M10 (Index: T000457) – 8 Stück,
- Selbstsichernden Mutter M10 (Index: T000292) – 8 Stück.



8. Garantie

GARANTIEKARTE

Seriennr.	Typ
Baujahr	KJ

Der Hersteller verpflichtet sich zur kostenlosen Reparatur der während der Garantiezeit von 12 Monaten ab dem Verkaufsdatum festgestellten physischen Mängel.

Der Hersteller ist in folgenden Fällen von der Garantieverpflichtung befreit:

- Mechanische Beschädigungen nach der Übergabe der Maschine an den Benutzer;
- Falscher Einsatz, Wartung, Lagerung der Maschine, insbesondere dann, wenn diese Tätigkeiten nicht gemäß den Hinweisen der Bedienungsanleitung ausgeführt werden;
- Durchführung von Reparaturen durch dazu nicht berechnigte Personen ohne Zustimmung des Herstellers;
- Konstruktionsänderungen ohne Vereinbarung mit dem Hersteller;

Die Garantiekarte ist gültig, wenn sie vom Verkäufer unterschrieben, mit dem Verkaufsdatum versehen und mit dem Firmenstempel des Verkäufers bestätigt ist. Sie darf keine Streichungen und Änderungen aufweisen, die von dazu nicht berechtigten Personen vorgenommen wurden.

Ein Duplikat der Garantiekarte kann nur nach schriftlichem Antrag und Vorlage des Kaufbeleges durch den Benutzer ausgestellt werden.

Der Benutzer trägt die Kosten für eine unbegründete Anforderung des Service zur einer Garantiereparatur. Reklamationen müssen vom Benutzer innerhalb von 14 Tagen nach Auftreten des Schadens direkt beim Händler eingereicht werden.

Der Hersteller garantiert die Ausführung der Serviceleistung in einem Zeitraum von 14 Tagen ab dem Datum der Meldung bis zum Tag der Reparatur.

Die Garantiefrist wird um die Reparaturzeit verlängert, gerechnet ab dem Tag der Meldung bis zur Erbringung der Leistung, falls ein Gebrauch der Maschine aufgrund des Mangels nicht möglich ist.

Verkaufsdatum: _____
(Tag, Monat, Jahr)

(Unterschrift und Stempel der Verkaufsstelle)



VERZEICHNIS DER GARANTIEREPARATUREN

Vom Hersteller auszufüllen

Datum der Einreichung der Reklamation:

Reparaturumfang und ausgetauschte Teile:

Datum der Ausführung der Garantieleistung:

Garantie verlängert bis zum: _____

(Unterschrift und Stempel der Servicestelle)

Datum der Einreichung der Reklamation:

Reparaturumfang und ausgetauschte Teile:

Datum der Ausführung der Garantieleistung:

Garantie verlängert bis zum: _____

(Unterschrift und Stempel der Servicestelle)

Datum der Einreichung der Reklamation:

Reparaturumfang und ausgetauschte Teile:

Datum der Ausführung der Garantieleistung:

Garantie verlängert bis zum: _____

(Unterschrift und Stempel der Servicestelle)

Datum der Einreichung der Reklamation:

Reparaturumfang und ausgetauschte Teile:

Datum der Ausführung der Garantieleistung:

Garantie verlängert bis zum: _____

(Unterschrift und Stempel der Servicestelle)



Declaration of conformity WE

Within the meaning of the Machinery Directive 2006/42/WE, enclosure II,1.A

Manufacturer: **TALEX Sp. z o.o.** address: *ul. Dworcowa 9C 77-141 Borzytuchom*

The undersigned hereby declares that the product

Brand (trade name): *Rotary mower ECO HYDRO*.....

Function: *mowing grass, cutting weeds and brush; mulching and spreading shredded swaths (biomass), destroying crop residues, shredding cut brush*

type/model: *100; 135; 135H*

serial number:

Meets the requirements of the following EU directives:

- **Machine directive 2006/42/WE** from 17.05.2006 r. (Dz.U. L 157 from 9.06.2006 r. p.24) and its modification 2009/127/WE from 21.10.2009 r. (Dz.U. L 310 from 25.11.2009 r. p.29).

Meets the requirements of the following harmonized standards:

- **PN-EN ISO 4254-1:2016-02** Agricultural machinery. Safety. Part 1: General requirements
- **PN-EN ISO 4413:2011** Hydraulic drives and controls – General rules and safety requirements for systems and their components
- **PN-EN 15811:2015-04** Agricultural machinery – Fixed and locked guards, with or without locking guards for moving transmission parts.
- **PN-EN 12100/2012** Machinery safety. General principles of design .Risk assessment and risk reduction
- **PN-ISO 11684/1998** Safety signs and hazard pictograms
- **PN-EN ISO 14120:2016-03** Machinery safety -- Guards – General requirements for the design and construction of fixed and movable guards
- **PN-ISO 17101-2:2017-04** Agricultural machinery specifications and acceptance criteria for the thrown-object testing of flail mowers used in agriculture.
- **PN-EN ISO 4254-12:2012** Agricultural machinery -- Safety -- Part 12: Drum, disc ,rotary and flail mowers

Meets the requirements of other applied technical standards and specifications

- **Welding manual** Welding instruction MIG/MAG 2022/08 edition 02
- **Painting manual** Painting manual, application of wet lacquered covers 2022/08 edition 2
- **KJ manual** Quality control manual 2022/08 edition 02

Conformity with directives and standards requirements was stated on the basis of tests carried out by the company:
SIMP Stowarzyszenie Inżynierów i Techników Mechaników Polskich w Gdańsku.
The tests were carried out by: *M.A. Eng. Zbigniew Myszka –Expert SIMP Nr cert. 9763*

Person responsible of preparing the technical documentation: *Karol Jaworski. Adress: Dworcowa 9c, 77-141 Borzytuchom*

Karol Jaworski
PREZES Zarządu

Borzytuchom 24.11.2023

Place and date of issue

First name, surname and signature of person authorized by the manufacturer